# Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau

#### Vom 01. März 2012

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBI. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Dritte Landesgesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2011 (GVBI. S. 455), haben die Räte der Fachbereiche 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und 7: Natur- und Umweltwissenschaften unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 01. März 2012 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inha	ıltsübersicht	Seite
§ 1	Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung	1
§ 2	Zugangsvoraussetzungen	2
§ 3	Gliederung des Studiums, Umfang und Art der Prüfung	3
§ 4	Regelstudienzeit, Fristen	3
§ 5	Studienumfang, Module	4
§ 6	Prüfungs- und Studienleistungen	4
§ 7	Zertifikat	4
§ 8	Übergangsbestimmungen	5
§ 9	Inkrafttreten	5
Anh	ang zu § 5 Abs. 1	6

## § 1 Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung

- (1) Diese Ordnung regelt die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang an der Universität Koblenz-Landau als Erweiterungsprüfung:
- zu der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Förderschulen oder einem entsprechenden Lehramt,
- 2. zu einer Hochschulprüfung, die nach Maßgabe der Regelungen des Bundeslandes, in dem sie abgelegt wurde, zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Förderschulen oder ein entsprechendes Lehramt berechtigt, oder

- 3. zu der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Förderschulen oder ein entsprechendes Lehramt.
- (2) Die Prüfung im Zertifikatsstudiengang dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung zur Erteilung von Unterricht in einem zusätzlichen Fach (Erweiterungsfach). Die Erweiterungsprüfung im Fach Wirtschaft und Arbeit kann auch in einem der nicht studierten Schwerpunkte ("Wirtschaftslehre", "Ernährungs- und Verbraucherberatung" oder "Technikwissenschaften und Bildung") abgelegt werden. Durch die Prüfung im Erweiterungsfach wird festgestellt, ob die Kandidatin oder der Kandidat auf der Grundlage fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Studien über die Qualifikationen verfügt, um die wissenschaftliche Befähigung zu erwerben.
- (3) Nach erfolgreich absolviertem Zertifikatsstudiengang wird vom zuständigen Prüfungsausschuss ein Zertifikat gemäß § 7 ausgestellt. Es wird kein akademischer Grad verliehen.

### § 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zum Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien oder an Förderschulen kann zugelassen werden, wer im 5. oder höheren Semester im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau für den jeweiligen Schwerpunkt eingeschrieben ist oder die Bachelorprüfung nach der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramts-bezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter vom 12. September 2007 (GVBI. S. 152, BS 223-1-53) in der jeweils geltenden Fassung mit dem Schwerpunkt für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien oder an Förderschulen abgelegt hat. Des Weiteren kann zugelassen werden, wer einen der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung für Lehrämter vom 08. Juli 2011 (GVBI. S. 252, BS 223-1-54) in der jeweils geltenden Fassung genannten Abschlüsse für die Lehrämter an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien oder an Förderschulen erworben hat.
- (2) Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zur Lektüre englischsprachiger Fachliteratur und zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache befähigen. Bestimmungen im Anhang über den erforderlichen Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse bleiben hiervon unberührt.
- (3) Wird im Anhang für das Studium einzelner Fächer eine besondere Vorbildung oder Tätigkeit (§ 65 Abs. 4 Nr. 3 HochSchG) oder eine Eignungsprüfung (§ 65 Abs. 4 Nr. 4 HochSchG) vorausgesetzt, kann die Zulassung zum Studium nicht ohne einen entsprechenden Nachweis erfolgen.
- (5) Wer das als Erweiterungsfach gewählte Fach in einer Ersten Staatsprüfung oder in einem lehramtsbezogenen Bachelor- oder Masterstudiengang nicht bestanden hat, kann nicht in den Zertifikatsstudiengang in demselben Fach für dasselbe oder ein entsprechendes Lehramt aufgenommen werden; wer den Studienanspruch für ein Lehramt verloren hat, kann nicht in den Zertifikatsstudiengang eingeschrieben werden.

### § 3 Gliederung des Studiums, Umfang und Art der Prüfung

- (1) Der lehramtsbezogene Zertifikatsstudiengang umfasst das Studium des gewählten Erweiterungsfaches gemäß Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung für Lehrämter.
- (2) An der Universität Koblenz-Landau kann das Zertifikatsstudium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung in den folgenden Fächern und Lehramtsstudiengängen abgelegt werden:
- 1. Lehramt an Grundschulen Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Geographie, Katholische Religionslehre, Mathematik, Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),
- Lehramt an Förderschulen (nur Landau)
   Biologie, Chemie, Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Geographie, Katholische Religionslehre, Mathematik, Physik, Sozialkunde, Sport, Wirtschaft und Arbeit,
- 3. Lehramt an Realschulen plus Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Geographie, Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre, Mathematik, Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),
- 2. Lehramt an Gymnasien Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Geographie, Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre (nur Koblenz), Mathematik, Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport (nur Koblenz).

Abweichend von § 3 Abs. 4 und 5 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau vom 6. Juli 2001 (Staatsanzeiger S. 1327), in der jeweils geltenden Fassung, und § 3 Abs. 2 und 3 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau vom 17. Oktober 2010 (Staatsanzeiger S. 1800), in der jeweils geltenden Fassung, ist das Fach Informatik nicht an die Kombination mit dem Fach Mathematik oder dem Fach Physik gebunden.

- (3) Die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen in den gemäß Anhang dieser Ordnung für das jeweilige Erweiterungsfach vorgeschriebenen Modulen.
- (4) Die besonderen Belange behinderter Studierender zur Wahrung ihrer Chancengleichheit sind entsprechend § 3 Abs. 8 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie § 3 Abs. 6 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien zu berücksichtigen.

### § 4 Regelstudienzeit, Fristen

(1) Sofern die Einschreibung in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang nicht zeitgleich zum Bachelor- oder Masterstudium erfolgt, beträgt die Regelstudienzeit für

- das Zertifikatsstudium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung in den Lehramtsstudiengängen für Grundschule und Förderschule 4 Semester, für Realschule plus und Gymnasien 5 Semester.
- (2) Bei der Ermittlung der Studienzeiten ist § 4 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien anzuwenden.

#### § 5 Studienumfang, Module

- (1) Die Module, die für den Abschluss des lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengangs erfolgreich zu absolvieren sind, die den jeweiligen Modulen zugehörigen verpflichtenden Lehrveranstaltungen und der zeitliche Umfang in Semesterwochenstunden (SWS) sind im Anhang aufgeführt.
- (2) Sofern für die Teilnahme an Modulen als Zugangsvoraussetzung die Teilnahme an oder der Abschluss von anderen Modulen oder Lehrveranstaltungen gefordert wird, welche nicht Teil des Zertifikatsstudiums sind, muss die Kandidatin oder der Kandidat sich die notwendigen Inhalte und Kenntnisse durch Selbststudium aneignen.

### § 6 Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Art, Umfang sowie Anforderungen und Bedingungen der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen entsprechen denen der lehramtsbezogenen Bachelor und Masterstudiengänge. Die §§ 5, 7 9, 11 14, 16 18, 21 und 22 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie die §§ 5, 7 9, 11 Abs. 1 3 und Abs. 5 8, 12 14, 16 18, 21 und 22 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien sind entsprechend anzuwenden.
- (2) In den Fächern Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre muss mindestens eine der Modulprüfungen eine mündliche Prüfung sein, zu der eine Vertreterin oder ein Vertreter der zuständigen Kirche eingeladen wird; sie oder er nimmt mit beratender Stimme an den Prüfungen teil.

### § 7 Zertifikat

- (1) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat die Module gemäß § 5 Abs. 1 erfolgreich absolviert, stellt der zuständige Prüfungsausschuss ein Zertifikat gemäß § 3 Abs. 5 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter aus.
- (2) Das Zertifikat trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist. Das Zertifikat ist von der oder dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses zu unterzeichnen und mit dem Siegel des Landes zu versehen.

#### § 8 Übergangsbestimmungen

- (1) Für Studierende, die die Erweiterungsprüfung zur der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ablegen, gelten folgende Übergangsregelungen:
- Wenn das Fach Grundschulpädagogik in der Fächerkombination der Ersten Staatsprüfung enthalten ist können die Studierenden wählen, ob sie die Erweiterungsprüfung
  - a) für das Lehramt an Grundschulen in einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 oder
  - b) für das Lehramt an Realschulen plus in einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 ablegen wollen.
- 2. Wenn die Fächerkombination in der Ersten Staatsprüfung zwei Fächer umfasst, wird die Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Realschulen plus ein einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 abgelegt.

#### § 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Koblenz, den 01. März 2012

Landau, den 01. März 2012

Die Dekanin des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften Prof. Prof. Dr. Michaela Bauks Der Prodekan des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften Prof. Dr. Lothar Bluhm

Der Dekan des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften Prof. Dr. Peter Pottinger Der Dekan des Fachbereichs 7: Natur- und Umweltwissenschaften Prof. Dr. Ralf Schulz

Der Dekan des Fachbereichs 4: Informatik Prof. Dr. Rüdiger Grimm

#### ANHANG zu § 5 Abs.1

1.	Biologie Landau	7
2.	Chemie Koblenz	9
3.	Chemie Landau	. 11
4.	Deutsch Koblenz	. 13
5.	Evangelische Religionslehre Koblenz	. 15
6.	Geographie Koblenz	. 17
7.	Geographie Landau	. 20
8.	Informatik Koblenz	. 23
9.	Katholische Religionslehre Koblenz	. 29
10.	Katholische Religionslehre Landau	. 31
11.	Mathematik Koblenz	. 33
12.	Mathematik Landau	. 36
13.	Physik Koblenz	. 39
14.	Physik Landau	41
15.	Sozialkunde Landau	43
16.	Sport Koblenz	46
17.	Sport Landau	. 50
18.	Wirtschaft und Arbeit Landau	. 53

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist in den Fächern die regelmäßige Teilnahme an folgenden Modulen und den dem jeweiligen Modul zugehörigen Pflichtlehrveranstaltungen (Pflicht und Wahlpflicht) erforderlich.

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme durch das Bestehen der Modulprüfung geführt.

Wenn bei den einzelnen Modulen kein Hinweis auf die Art der Modulprüfung aufgenommen ist, findet eine abschließende Modulprüfung statt.

Die verschiedenen Veranstaltungen werden mit nachfolgenden Abkürzungen ausgewiesen:

AA	=	Atelierarbeit	KS	=	künstlerisches Seminar	RS plus	=	Realschule plus
Ε	=	Exkursion	L	=	Labor	S	=	Seminar
FöS	=	Förderschule	Р	=	Praktikum	Τ	=	Tutorium
GS	=	Grundschule	Pro	=	Projekt	Ü	=	Übung
Gym	=	Gymnasium	ProS	=	Projektseminar	V	=	Vorlesung
K	=	Kolloquium	PS	=	Proseminar			

Veranstaltungsarten durch "/" getrennt: alternativ Veranstaltungsarten durch "m" verbunden: kombiniert

#### 1. Biologie Landau

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
31 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von30SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen30SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen0SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 29 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 - 5 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen der Chemie Teilnahmevoraussetzung für Veranstalt	tung 1.2: erfo	lgreich bes	tandene St		stungspunkte
1.1	Grundlagen der Chemie (V)	Pflicht	3	2	Х	
1.2	Chemisches Praktikum (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	60 Minuten
	Modul 2: Strukturen und Funktione Teilnahmevoraussetzung für Veranstali			standene S		stungspunkte in 2.2
2.1	Grundlagen der Zellbiologie (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Strukturen und Funktionen der Pflanzen (V)	Pflicht	3	2	Х	
2.3	Botanisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	3	3		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	60 Minuten
	Modul 3: Strukturen und Funktionen der Tiere 6 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: für Veranstaltung 3.2: erfolgreich bestandene Studienleistung in 3.1					
3.1	Strukturen und Funktionen der Tiere (V)	Pflicht	3	2	Х	
3.2	Zoologisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	3	3		
	Modulprüfung: Klausur	•	•	•	Dauer:	60 Minuten

	Modul 4: Fachdidaktik I. Konzeption Biologieunterrichtes	n und Gesta	Itung des		7 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS, RS plus und FöS Wahlpflichtmodul für Gym <sup>1</sup>					
	Teilnahme ab 2. Semester; Teilnahmevoraussetzung empfohlen: K staltungen 2.1 und 2.2 der Bildungswiss		aus den Mo	odulen 2 od	der 3 und aus (	den Veran-
4.1	Fachdidaktik I (V)	Pflicht	2	1		
4.2	Fachdidaktik I (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Fachdidaktisches Praktikum I (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	60 Minuten
	Modul 5: Humanbiologie und Anthr Teilnahmevoraussetzung: Kor	opologie mpetenzen au	us Modul 1		6 Lei	stungspunkte
5.1	Humanbiologie und Anthropologie (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Humanbiologisches Praktikum (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	60 Minuten
	Modul 6a: Ökologie, Biodiversität ur Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Sem		für GS un	d FöS	7 Lei	stungspunkte
6a.1	Einführung in die Ökologie, Biodiversität und Evolution (V)	Pflicht	3	2		
6a.2	Zoologische Bestimmungsübungen mit 2 Exkursionen (Ü, Ex)	Pflicht	2	2		Х
6a.3	Bestimmungsübungen an Farn- und Blütenpflanzen mit 2 Exkursionen (Ü, Ex)	Pflicht	2	2		X
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung			Dauer:	15 Minuten
	Modul 10: Genetik und Mikrobiologie	e A			8 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
	Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Sem	ester				
10.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
10.2	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	1		
10.3	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	ıten	
	Modul 11: Genetik und Mikrobiologie  Pflichtmodul für Gym				13 Lei	stungspunkte
11 1	Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Sem					
11.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Genetisches Praktikum (Ü)	Pflicht	4	3	х	
11.3	Mikrobiologie (V)	Pflicht	4	2		

11.4	Mikrobiologie (Ü)		Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung:	Wahlweise oder Klaus	mündliche P ur	rüfung			30 Minuten 60 Minuten
	Modul 12: Fachdidal Wahlpflichtmodul <sup>1</sup> für d Teilnahme an 6a.2 un	Gym		orschung (	und Praxis	7 Lei	stungspunkte
12.1	Fachdidaktik II (VmS)		Pflicht	4	2		
12.2	Fachdidaktik II + Groß (SmE)	e Exkursion	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung:	Wahlweise oder Klaus	mündliche P ur	rüfung			: 30 Minuten : 60 Minuten

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Modul 4 und Modul 12 ist ein Modul zu wählen (Gym).

#### 2. Chemie Koblenz

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

TO:		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	34	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 42 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 38 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Allgemeine und Anorga	nische Chem	ie 1 - Grun	dlagen	9 Lei	stungspunkte
1.1	Allgemeine Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Allgemeine Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	2	3	Х	
1.3	Anorganische Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Anorganische Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung					: 30 Minuten

	Modul 2: Allgemeine und Anorgan	ische Chemi	ie 2 - Umga	ang mit Sto	offen 10 Lei	stungspunkte	
2.1	Allgemeine Chemie Teil 2 (V)	Pflicht	2	1	Х		
2.2	Allgemeine Chemie Teil 2 (P)	Pflicht	2	3			
2.3	Anorganische Chemie Teil 2 (V)	Pflicht	2	2	X		
2.4	Anorganische Chemie Teil 2 (P)	Pflicht	2	3			
2.5	Chemisches Rechnen (Ü)	Pflicht	2	1	X		
	Modulprüfung: Klausur				Daue	r: 90 Minuten	
	Modul 3: Fachdidaktik - Schülerge Teilnahmevoraussetzung: Kompete	rechtes Expensenzen aus de			7 Le	stungspunkte	
3.1	Fachdidaktische Grundlagen (S)	Pflicht	3	2			
3.2	Praxisorientierte Methodik und Didaktik im Chemieunterricht (Ü)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Klausur				Daue	r: 90 Minuten	
	Modul 4: Organische Chemie 1- Grande Teilnahmevoraussetzung: Kompete	rundlagen enzen aus de	n Modulen	1 und 2	7 Le	stungspunkte	
4.1	Organische Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	3	2			
4.2	Organische Chemie Teil 1 (Ü)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Minu	uten		
	Modul 5: Organische Chemie Teil :  Pflichtmodul für GS  Teilnahmevoraussetzung: Kompete	<b>2 - Organisc</b> l enzen aus Mo		sechemie	7 Le	stungspunkte	
5.1	Organische Chemie Teil 2 (V)	Pflicht	3	2			
5.2	Organische Chemie Teil 2 (P)	Pflicht	4	4			
	Modulprüfung: Klausur				Daue	r: 90 Minuten	
	Modul 7: Fachdidaktik 2 – Methoden im Chemieunterricht 7 Leistungspunkte  Pflichtmodul für RS plus  Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 3, 4 und 5						
	reimanmevoraussetzung: Kompeti						
7.1	Unterrichtsgerechtes Experimentieren (Ü)	Pflicht	4	2			
7.1	Unterrichtsgerechtes		3	2			
	Unterrichtsgerechtes Experimentieren (Ü) Praktikumsseminar (S)	Pflicht Pflicht erimentalvor	3		Daue	r: 2 Wochen	
	Unterrichtsgerechtes Experimentieren (Ü)  Praktikumsseminar (S)  2 Modulteilprüfungen: in 7.1. Expe	Pflicht Pflicht erimentalvorsarbeit	3 tr <b>äge</b>			r: 2 Wochen	

	Eine der folge	nden drei Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en	
10.2	Analytische Chemie - Teil 2 (V)	Wahl- pflicht	3	2		
10.3	Technischen Chemie - Teil 2 (V)	Wahl- pflicht	3	2		
10.4	Biochemie - Teil 2 (V)	Wahl- pflicht	3	2		
	Modul 11: Organische Chemie - Rea	ıktionsmech	anismen		12 Lei	stungspunkte
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Synthesenmethoden (P)	Pflicht	5	3		
	Eine der folge	nden zwei W	ahlpflichtve	eranstaltung	gen	1
11.3	Biochemie Teil 2 (V)	Wahl- pflicht	4	2		
11.4	Angewandte Organische Chemie (V)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modul 12: Anorganische Chemie - C Nebengruppenelemente Pflichtmodul für Gym	Chemie der F	laupt- und	1	12 Lei	stungspunkte
12.1	Anorganische Chemie – Teil 3 (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie – Teil 3 (P)	Pflicht	5	3		
	Eine der folge	nden zwei W	ahlpflichtve	eranstaltung	gen	
12.3	Koordinationschemie und metallorganische Chemie (V)	Wahl- pflicht	4	2		
12.4.	Werkstoffchemie – Teil 2 (V)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 20 Min	uten	

#### 3. Chemie Landau

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Grundschule und Förderschule ist auszugehen von

VOIT		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	35	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	35	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Realschule plus ist auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	38	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	38	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Gymnasium ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 41 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 2 - 3 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung			
	Modul 1: Allgemeine und anorganische Chemie 1 - Grundlagen 9 Leistungspunkte								
1.1	Allgemeine Chemie I (V)	Pflicht	2	2					
1.2	Anorganische Chemie I (V)	Pflicht	4	3					
1.3	Allgemeine Chemie II (V)	Pflicht	1	1					
1.4	Anorganische Chemie II (V)	Pflicht	2	2					
	Modul 2: Allgemeine und anorganis	sche Chemie	2 – Umga	ng mit Sto	ffen 9 Leis	tungspunkte			
2.1	Anorganisch-chemische Laborübung I (Ü)	Pflicht	3	4					
2.2	Stöchiometrie (V)	Pflicht	3	2					
2.3	Anorganisch-chemische Laborübung II (Ü)	Pflicht	3	4					
	3 Modulteilprüfungen								
	Modul 3: Fachdidaktik 1 – Schülerg  Teilnahmevoraussetzung: Kompeter	erechtes Ex nzen aus dei			8 Lei	stungspunkte			
3.1	Didaktische Übungen AC (Ü)	Pflicht	6	4					
3.2	Fachdidaktik I (V/Ü)	Pflicht	2	2					
	2 Modulteilprüfungen					_			
	Modul 4: Organische Chemie 1 - Gr Teilnahmevoraussetzung: Kompeter	undlagen nzen aus Mo	dul 1		6 Lei	stungspunkte			
4.1	Organisch-chemische Übung (Ü)	Pflicht	3	2					
4.2	Organische Chemie I (V)	Pflicht	3	2					
	Modul 5: Organische Chemie 2: Organische Synthesechemie 8 Leistungspun  Pflichtmodul für GS / FöS  Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 4								
5.1	Organisch-chemische Laborübung (Ü)	Pflicht	4	4	Х				
5.2	Organisch-chemisches Seminar (S)	Pflicht	1	1					
5.3	Organische Chemie II (V)	Pflicht	3	2					
	Modul 7: Fachdidaktik 2 – Methoden im Chemieunterricht 7 Leistungspunkte  Pflichtmodul für RS plus  Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 3 bis 5								

	Modul 10: Aktuelle Themen und vert Pflichtmodul für RS plus	6 Lei	stungspunkte					
10.1	Vertiefende Fachdidaktik (S)	Pflicht	3	3				
10.2	Komplexchemie (V)	Pflicht	3	2				
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Daue	r: 30 Minut	en	<u> </u>		
	Modul 11: Organische Chemie - Reaktionsmechanismen 10 Leistungs							
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2				
11.2	Organische Chemie für Fortgeschrittene (Ü)	Pflicht	4	3		Х		
	Eine der folge	nden zwei W	ahlpflichtve	ranstaltung	en			
11.3	Naturstoffchemie (V)	Wahl- pflicht	3	2				
11.4	Projekt Organische Chemie (Ü)	Wahl- pflicht	3	3		Х		
	Modul 12: Anorganische Chemie - Cl gruppenelemente Pflichtmodul für Gym	12 Lei	stungspunkte					
12.1	Spezielle Anorganische Chemie III (V)	Pflicht	4	2				
12.2	Anorganische Chemie für Fortgeschrittenen (Ü)	Pflicht	5	4	Х			
12.3	Komplexchemie (V)	Pflicht	3	2				

#### 4. Deutsch Koblenz

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

15 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschule plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 27 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 21 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 30 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 20 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 10 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Das Fach im Überblick				3 Leis	stungspunkte
1.1	Das Fach im Überblick (V)	Pflicht	1	1		
1.2	Arbeitstechniken, Präsentieren Schreiben (Ü, Kleingruppen)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Grundlagen der Literaturv Teilnahmevoraussetzung: Kompete	vissenschaft nzen aus Mo			5 Leis	stungspunkte
2.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (Ü)	Pflicht	5	2		
	Modul 3: Grundlagen der Sprachwi Teilnahmevoraussetzung: Kompete	ssenschaft nzen aus Mo	dul 1		5 Leis	stungspunkte
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (Ü)	Pflicht	5	2		
	Modul 4: Sprache und Handeln, ins Mehrsprachigkeit  Teilnahmevoraussetzung: Kompeter	<b>besondere i</b> nzen aus Mo		t von	11 Leis	stungspunkte
4.1	Sprache und Handeln (V)	Pflicht	4	2		
	Eine der zwei fo	olgenden Wa	hlpflichtve	ranstaltung	ien:	
4.2	Sprache und Handeln 1 (S)	Wahl- pflicht	4	2		
4.3	Sprache und Handeln 2 (S)	Wahl- pflicht	4	2		
	Eine der zwei fo	olgenden Wa	hlpflichtve	ranstaltung	en:	
4.4	Entwicklung von Sprachhandlungs-kompetenz 1 (S)	Wahl- pflicht	3	2		
4.5	Entwicklung von Sprachhandlungs- kompetenz 2 (S)	Wahl- pflicht	3	2		
	Modul 5: Gattungen und Formen (Lite Teilnahmevoraussetzung: Kompete	eraturwisser nzen aus Mo		teraturdida	aktik) 8 Leis	stungspunkte
5.1	Gattungen und Formen (V)	Pflicht	4	2		
	Eine der zwei f	olgenden Wa	hlpflichtve	ranstaltung	gen:	I
5.2	Gattungen und Formen 1 (S)	Wahl- pflicht	4	2		
5.3	Gattungen und Formen 2 (S)	Wahl- pflicht	4	2		

	Modul 6: Deutscho	didaktik als Theo	rie und Prax			rrichts	8 Leis	stungspunkte
6.1	Fachdidaktik Deutsch	,	Pflicht	4	2			
6.2	Fachdidaktik Deutsch		Pflicht	4	2			
	Modulprüfung:	Mündliche P	rüfung	Dau	er: 15 Min	uten		
	Modul 11: Gegenwartliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)  7 Leistungspunkte  Pflichtmodul für Gym							stungspunkte
11.1	Gegenwartliteratur (S	)	Pflicht	3	2			
11.2	Gegenwartsliteratur u Vermittlung (S)	nd ihre	Pflicht	4	3			
	Modulprüfung:	Hausarbeit		Dau	er: 3 Wocł	nen		
	Modul 12: Mehrspra	chigkeit (Sprach	didaktik und	d Sprachw	issenscha	ft)	8 Leis	stungspunkte
12.1	Interkulturelle Kommu	ınikation (S)	Pflicht	4	2			
12.2	Interkulturelles Lerner	n (S)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung:	Hausarbeit	I	Dau	er: 3 Woch	nen		
	Modul 16: Sprache und Kommunikation (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik) 8 Leistungspunkte  Pflichtmodul für RS plus							
16.1	Sprache und Kommu	nikation (S)	Pflicht	8	2			
	Modulprüfung:	Hausarbeit	•	Dau	er: 3 Woch	nen		

#### 5. Evangelische Religionslehre Koblenz

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 42 - 44 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 36 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 8 SWS

Der Nachweis elementarer Kenntnisse des Lateinischen, Griechischen und Hebräischen ist für alle Absolventinnen und Absolventen Teil des Bachelorstudiengangs. Der Arbeitsaufwand umfasst den Umfang von insgesamt drei Leistungspunkten und ist im Rahmen einzelner Module zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse werden nicht getrennt zertifiziert, sondern sind Gegenstand der Modulabschluss- bzw. von Moduleingangsprüfung(en). Für Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Gymnasien wird in Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie in Koblenz ein zweisemestriger Griechischkurs angeboten.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Gegenstand und Einheit	der Theolog	ie		8 Leis	stungspunkte
1.1	Zentrale Themen der Theologie (S)	Pflicht	4	2		
1.2	Bibelkunde (V/S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Klausur Mündliche	Ergänzungs	prüfung:			90 Minuten 20 Minuten
	Modul 2: Einführung in die Theolo Religionswissenschaft  Teilnahmevoraussetzung: Kompete	gie der Relig		die	8 Lei	stungspunkte
2.1	Theologie der Religion (V/S)	Pflicht	3	2		
2.2	Religionstheologische und -histori- sche Themen im Kontext der theolo- gischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Weltreligionen (V/S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung			Dauer	: 15 Minuten
	Modul 3: Einführung in die Biblisc	he Theologi	е		10 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus M	odul 1			
3.1	Einführung in das Alte Testament (V/S)	Pflicht	3	2		
3.2	Einführung in das Neue Testament (V/S)	Pflicht	3	2		
3.3	Bibel im Kontext der theologischen Fächer (exegetische Methoden und biblische Sprachwelt) (S)	Pflicht	2	2		
3.4	Bibel im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Hausarbeit				Dauer	2 Wochen
	Modul 4: Einführung in die Kirche	ngeschichte			8 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus M	odul 1			
4.1	Überblick über die Kirchengeschichte (V/S)	Pflicht	3	2		
4.2	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung nac	h § 6 Abs.	2	Daue	r: 15 Minuten
	Modul 5: Einführung in die theolog Teilnahmevoraussetzung: Kompete	gi <mark>sche Ethik</mark> enzen aus M			6 Lei	stungspunkte
5.1	Einführung in die Ethik (V/S)	Pflicht	3	2		
5.2	Ethische Themen im Religionsunterricht (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Hausarbeit	•	•	•	Dauer	2 Wochen

	Modul 7: Theologische Anthropolo	12 Leistungspunkte						
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2							
7.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	3	2				
7.2	Theologische Anthropologie (V/S)	Pflicht	3	2				
7.3	Didaktische Grundlegung (S)	Pflicht	3	2				
7.4	Anthropologische Einzelthemen (S)	Pflicht	3	2				
	Modulprüfung: Mündliche I	Prüfung			Dauer: 15 Minuten			
	Modul 9: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik I 13 Leistungspur							
	Wahlpflichtmodul für RS plus <sup>1</sup>							
9.1	Vertiefung Bibelwissenschaft (S)	Pflicht	5	2				
9.2	Bibeldidaktik (S)	Pflicht	4	2				
9.3	Fachdidaktik und Religionspädagogik (S)	Pflicht	4	2				
	Modul 10: Vertiefung Fachwissensc	haft und Fac	chdidaktik	II	10 Leistungspunkte			
	Wahlpflichtmodul für RS plusl <sup>1</sup>							
10.1	Vertiefung Glaubenslehre / Ethik (S)	Pflicht	3	2				
10.2	Vertiefung Kirchengeschichte (S)	Pflicht	3	2				
10.3	Fachdidaktik: Kirchengeschichtliche Themen im RU (S)	Pflicht	2	2				
10.4	Fachdidaktik: Ethische Themen im RU (S)	Pflicht	2	2				
	Modulprüfung: Mündliche I	Prüfung	Dau	er: 30 Minu	uten			

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).

#### 6. Geographie Koblenz

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	27	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	27	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	29	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	27	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 40 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 32 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Humang	jeographie			10 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym <sup>1</sup>					
1.1	Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Allgemeine Anthropogeographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modul 2: Einführung in die Physisc	he Geograpl	nie		10 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym <sup>1</sup>					
2.1	Geomorphologie, Boden- und Hydro- geographie (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Klima- und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Allgemeine Physische Geographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung			Dauer: 1	5 Minuten
	Modul 3: Regionalgeographie Deuts	schlands			7 Leis	stungspunkte
3.1	Regionale Geographie Deutschlands (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	5 <sup>2</sup>		
	Modul 4: Geographiedidaktik 1 für (	GS / RS plus			7 Leis	stungspunkte
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modul 5: Raumdarstellung und Rau	mplanung (	Geländeüb	ung)	6 Leis	stungspunkte
5.1	Topographische und thematische Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2		
5.2	zwei eintätige Geländeübungen (Anthropogeographie und Physische Geographie) (Ü)	Pflicht	2	2 <sup>2</sup>		

	Modul 7: Geographiedidaktik 2 für 0	Gym			13 Leistungspunkte		
7.1	Vertiefung in die Didaktik der Geographie (V)	Pflicht	3	2			
7.2	Exemplarik und Transfer geographischer Inhalte am Beispiel Europa / Außereuropa (Ü)	Pflicht	4	2			
7.3	Eintägige Geländeübung mit eigener Vorbereitung (Ü)	Pflicht	2	1 <sup>2</sup>			
7.4	Didaktik der Geographie für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2			
	Modul 9: Regionalgeographie Europe Pflichtmodul für Gym	pa / Außereu	ıropa		10 Leistungspunkte		
	Eine der folge	nden drei Wa	ahlpflichtver	ranstaltunge	en		
9.1	Regionale Geographie (Europa/Außereuropa) (S)	Wahl- pflicht	4	2			
9.2	Ökozonen der Erde (S)	Wahl- pflicht	4	2			
9.3	Natur-, Kultur- und Wirtschaftsräume der Erde (S)	Wahl- pflicht	4	2			
9.4	Auslands-Geländeübung (10 Tage) (Ü)	Pflicht	6	10 <sup>2</sup>			
	Modul 11: Spezielle Geographiedidal Geographieunterrichts  Pflichtmodul für PRS plus	ktik: Ausgev	vählte Prin	zipien des	4 Leistungspunkte		
	Eine der folger	nden zwei Wa	ahlpflichtvei	ranstaltunge	en:		
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V/Ü)	Wahl- pflicht	4	2			
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V/Ü)	Wahl- pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Daue	r: 30 Minut	en		
	Modul 12: Spezielle Geographiedidaktik: Ausgewählte Prinzipien des Geographieunterrichts 7 Leistungspunk  Pflichtmodul für Gym						
12.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V/Ü)	Pflicht	4	2			
12.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V/Ü)	Pflicht	3	2			

Aus Modul 1 und Modul 2 ist ein Modul zu wählen (Gym). Für Geländetage und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt.

#### 7. Geographie Landau

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	35	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	35	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	37	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	35	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

33 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Human	geographie			9 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym <sup>1</sup>					
1.1	Einführung in Studium und Grundprobleme der Geographie 1 (Ü)	Pflicht	2	1		
1.2	Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Einführung in die Bevölkerungs- und Sozialgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 <sup>2</sup>		
	Modulprüfung: Klausur			•	Dauer:	90 Minuten
	Modul 2: Einführung in die Physiso Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym <sup>1</sup>	che Geograp	hie		9 Lei:	stungspunkte
2.1	Einführung in Studium und Grund- probleme der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
2.2	Geomorphologie (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Klimageographie (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Bodengeographie und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
2.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1		
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten					

	Modul 3: Regionalgeographie Deuts	8 Leistungspunkte			
3.1	Deutschland und seine Nachbarn in Europa (V)	Pflicht	2	2	
3.2	Spezielle Regionale Geographie Deutschlands (S)	Pflicht	3	2	
3.3	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	3	5	
	Modulprüfung: Hausarbeit i	n 3.2 oder 3	.3		Dauer: zwei Wochen
	Modul 4: Geographiedidaktik 1  Pflichtmodul für GS / FöS / RS plus				8 Leistungspunkte
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	2	2	
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (S)	Pflicht	3	2	
4.3	Exemplarik & Transfer geographischer Inhalte am Beispiel Europa	Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Mündliche F	rüfung			Dauer: 10 - 15 Minuten
	Modul 5: Raumdarstellung und Rau	ımplanung			6 Leistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetei	nzen aus der	n Modulen 1	und 2	
5.1	Raumordnung, Raum- und Land- schaftsplanung, Umweltschutz (V)	Pflicht	2	2	
5.2	Einführung in die Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2	
	2 Modulteilprüfungen: Klausuren				Dauer: jeweils 90 Minuten
	Modul 7: Geographiedidaktik 2  Pflichtmodul für Gym  Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus dei	n Modulen 1	1 und 2	13 Leistungspunkte
7.1	Geographische Medien und Darstel- lungsweisen (V)	Pflicht	2	2	
7.2	Geographische Medien und Darstellungsweisen (Ü)	Pflicht	4	2	
7.3	1 Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1	
7.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2	
7.5	Didaktik der Geographie 2 für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2	
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 90 Minuten

	Modul 9: Regionalgeographie Euro Pflichtmodul für Gym	8 Lei	stungspunkte				
	Eine der folgenden drei Wahlpflichtveranstaltungen						
9.1	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S)	Wahl- pflicht	3	2			
9.2	Ökozonen der Erde (S)	Wahl- pflicht	3	2			
9.3	Natur-, Kultur- und Wirtschaftsräume der Erde (S)	Wahl- pflicht	3	2			
9.4	Ausland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	5	10 <sup>2</sup>			
	Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts für		vählte Prin	zipien des		stungspunkte	
	Pflichtmodul für RS plus						
	Eine der folge	nden zwei Wa	ahlpflichtve	eranstaltung	en		
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V)	Wahl- pflicht	4	2			
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V)	Wahl- pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Mündliche M	/lodulprüfun	g		Dauer:	30 Minuten	
	Modul 12: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts Pflichtmodul für Gym	ktik: Ausgev	vählte Prin	zipien des		stungspunkte	
	Eine der folge	nden zwei W	ahlpflichtve	ranstaltung	en		
12.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts am Gymnasium (S)	Wahl- pflicht	4	2			
12.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik an Gymnasien (S)	Wahl- pflicht	4	2			
12.3	Geländetag mit eigener Vor- und Nachbereitung (Ü)	Pflicht	3	1			
	Modulprüfung: Mündliche M	/lodulprüfun	g Dau	er: 30 Minu	ten		

Aus Modul 1 und Modul 2 ist ein Modul zu wählen (Gym). Für Geländetage und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt

#### 8. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 – 38 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 26 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 10 - 12 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von ca. 42 - 44 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 24 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen ca. 18 - 20 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Theoretische Grundlager	n der Informa	tik für Gyn	ı (INLP01)	8 Lei	stungspunkte	
1.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik (V)	Pflicht	5	4			
1.2	Grundlagen der theoretischen Informatik (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	Modul 2: Technische Grundlagen Pflichtmodul für RS plus	der Informati	k (INCS02)	für RS plu	ıs 6 Lei	stungspunkte	
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3			
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1	Х		
	Wahlpflichtmodul 3 <sup>1</sup> : Objektorientic (INJE01-a)	erte Program	mierung ui	nd Modelli		stungspunkte	
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4			
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	Wahlpflichtmodul 4 <sup>1</sup> : Algorithmen und Datenstrukturen (INJE07) 8 Leistungspunkt						
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4			
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	Wahlpflichtmodul 5 <sup>1</sup> : Grundlagen o	ler Softwarete	echnik (INJ	E03)	6 Lei	stungspunkte	
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2			
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2	Х		

	Modul 6: Sichere und vernetzte Systeme (INCS01 und WIRG03)				12 Leis	stungspunkte	
	Gruppe 6 a: Grundlagen der Rechnernetze (INCS01)						
6.1 a	Grundlagen der Rechnernetze (V)	Pflicht	3	2			
6.2 a	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	Gruppe 6 b: Grundlagen der IT-Siche	erheit (WIRG(	13)				
6.1 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2			
6.2 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	2 Modulteilprüfungen: in 6.2 a und	l 6.2 b (Klaus	ur und Übı	ungen)			
	Modul 7: Programmierpraktikum (II	NJE01-b)			3 Leis	stungspunkte	
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	Х		
	Modul 9 b: Didaktische und methodische Grundlagen des Informatik- unterrichts für die RS plus (WIAH02) 8 Leistungspunkte						
9.1 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule plus (VmÜ)	Pflicht	5	4	Х		
9.2 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule plus (S)	Pflicht	3	2		Х	
	2 Modulteilprüfungen: Mündliche	Prüfung in 9.	1 b	<u>I</u>	Dauer:	30 Minuten	
	Modul 10: Vertiefendes Wahlpflicht	modul			16 Leis	stungspunkte	
	Pflichtmodul für Gym						
	Aus einem der im Folgenden aufgefüh (je nach Angebot des Fachbereichs) in lich zugehöriges Seminar auszuwähle können nur in Verbindung miteinande prüft.	n Umfang von en. Fachlich z	zusammer usammeng	n 12 Leistur Jehörende	ngspunkten so Vorlesungen	wie ein inhalt- und Übungen	
	In Absprache mit dem/der Fachvertret von ihm/ihr benannten Vertreter / Vertret	ertreterin könr	nen auch a	andere Leh			
А	Software	technik und So	oftware-Eng	gineering			
11.01. 1	Vertiefung Softwaretechnik (INJE06, V)	Wahl- pflicht	5	3			
11.01. 2	Softwaretechnik 2 (INJE26, V)	Wahl- pflicht	3	2			
11.01. 3	Spezielle Gebiete der Softwaretechnik (INJE28, V)	Wahl- pflicht	6	4			
В	Betrieb	ssysteme und	Systemso	ftware			
11.02. 1	Grundlagen der Betriebssysteme (INDZ01, V)	Wahl- pflicht	4	3			

					1	
11.02. 2	Grundlagen der Betriebssysteme (INDZ01, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.02. 3	Autonome mobile Systeme (CVDP01, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.02. 4	Autonome mobile Systeme (CVDP01,Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.02. 5	Echtzeitsysteme (INDZ03, V)	Wahl- pflicht	5	4		
11.02. 6	Echtzeitsysteme (INDZ03, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.02. 7	Seminar Informatik 2 (INJE14, S)	Pflicht	4	2		
С	Rechn	ernetze und V	erteilte Sys	steme		-
11.03. 1	Vertiefung Rechnernetze (INCS03, V)	Wahl- pflicht	5	4		
11.03. 2	Vertiefung Rechnernetze INCS03, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 3	Seminar Informatik 2 (INJE14, S)	Pflicht	4	2		
11.03. 4	Betriebliche Kommunikationssysteme (WIFH03, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 5	Betriebliche Kommunikationssysteme (WIFH03, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 6	Telekommunikationssysteme (WIFH04, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 7	Telekommunikationssysteme (WIFH04, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 8	Telekommunikationssysteme (WIFH04, S)	Wahl- pflicht	3	2		
D	Informa	ations- und Da	ntenbanksy	steme		
11.04. 01	Grundlagen der Datenbanken (INSS01, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 02	Grundlagen der Datenbanken (INSS01, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 03	Advanced Data Modelling (INSS02, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 04	Advanced Data Modelling (INSS02Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 05	Semantic Web (INSS03, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 06	Semantic Web (INSS03, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 07	Seminar Informatik 2 (INJE14, S)	Pflicht	4	2		
11.04. 08	Betriebliche Anwendungssyteme (WIPS01, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 09	Betriebliche Anwendungssyteme (WIPS01, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 10	Business Software (WIPS02, V)	Wahl- pflicht	3	2		

					1
11.04. 11	Business Software (WIPS02, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04. 12	Collaborative Business (WIPS04, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04.	Colloborative Business (WIPS04, Ü)	Wahl-	3	2	
13		pflicht			
11.04.	Colloborative Business (WIPS04, S)	Wahl-	3	2	
14		pflicht			
11.04. 15	Mobile Application Systems (WIFH01, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.04.	Mobile Application Systems	Wahl-	3	2	
16	(WIFH01, Ü)	pflicht			
11.04. 17	Mobile Application Systems (WIFH01, S)	Wahl- pflicht	3	2	
E	(**** 1101, 0)	Künstliche Ir	ntelliaenz		
11.05.	Logik für Informatiker	Wahl-	5	4	
01	(INUF01, V)	pflicht			
11.05.	Logik für Informatiker	Wahl-	3	2	
02	(INUF01, Ü)	pflicht	Ö	_	
11.05.	Künstliche Intelligenz 1	Wahl-	3	2	
03	(INUF02, V)	pflicht	3	2	
11.05.	Künstliche Intelligenz 1 (INUF02, Ü)	Wahl-	3	2	
04	ranstiene intelligenz 1 (iivoi 62, 6)	pflicht	3		
11.05.	Künstliche Intelligenz 2	Wahl-	3	2	
05	(INUF03, V)	pflicht	Ö	_	
11.05.	Künstliche Intelligenz 2 (INUF03, Ü)	Wahl-	3	2	
06	reduction intolligenz 2 (inter 66, 6)	pflicht	Ü	_	
11.05.	Seminar Informatik 2	Pflicht	4	2	
07	(INJE14, S)				
F		Simula	tion		
44.00	Discourte E and O attende (INII/I O4 AV)	) A / - L I	0		
11.06. 01	Discrete Event Systems (INKL01, V)	Wahl- pflicht	3	2	
		·			
11.06. 02	Discrete Event Systems (INKL01, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	
-		<u>'</u>	•	_	
11.06. 03	Modeliierung dynamischer Systeme (INKL02, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.06.	Modeliierung dynamischer Systeme	Wahl-	3	2	
04	(INKL02, Ü)	pflicht	3	2	
11.06.	Simulation und Agenten-basierte	Wahl-	3	2	
05	Systeme (WIKT03, V)	pflicht	3	_	
11.06.	Simulation und Agentenbasierte	Wahl-	3	2	
06	Systeme (WIKT03, Ü)	pflicht	3	_	
11.06.	Simulation und Agentenbasierte	Wahl-	3	2	
07	Systeme (WIKT03, S)	pflicht			
11.06.	Seminar Informatik 2	Pflicht	4	2	
08	(INJE14, S)				
G	Com	putergrafik und	d Rechners	ehen	
11.07.	Computergrafik 1	Wahl-	5	4	
01	(CVSM01, V)	pflicht	J	•	
<u> </u>	(3 , 5, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	Pillorit			

11.07.	Computergrafik 1	Wahl-	3	2		
02	(CVSM01, Ü)	pflicht				
11.07. 03	Computergrafik 2 (CVSM02, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.07. 04	Computergrafik 2 (CVSM02, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07. 05	Bildverarbeitung 1 (CVDP04, V)	Wahl- pflicht	5	4		
11.07. 06	Bildverarbeitung 1 (CVDP04, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.07. 07	Bildverarbeitung 2 (CVDP05, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.07. 08	Bildverarbeitung 2 (CVDP05, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07. 09	Medizinische Bildverar-beitung 1 (CVDP02, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.07. 10	Medizinische Bildverarbeitung 1 (CVDP02, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07. 11	Medizinische Bildverarbeitung 2 (CVDP03, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.07. 12	Medizinische Bildverarbeitung 2 (CVDP03, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07. 13	Photorealistische Computergraphik (CVSM08, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.07. 14	Photorealistische Computergraphik (CVSM08, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.07. 15	Seminar Informatik 2 (INJE14, S)	Pflicht	4	2		
Н	Sic	herheit (Safety	und Secu	rity)		•
11.08. 01	Digital Rights Management (WIRG08, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 02	Digital Rights Management (WIRG08, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 03	Digital Rights Management (WIRG08, S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 04	IT-Risk-Management (WIRG07, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 05	IT-Risk-Management (WIRG07, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 06	IT-Risk-Management (WIRG07, S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 07	Sicherheit und Zuverläs- sigkeit für mobile Anwen- dungen (WIRG09, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 08	Sicherheit und Zuverläs- sigkeit für mobile Anwen-dungen (WIRG09, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.08. 09	Sicherheit und Zuverläs- sigkeit für mobile Anwen-dungen (WIRG09, S)	Wahl- pflicht	3	2		
I	Verifika	tion und autom	atisches B	eweisen		
11.09.	Logik für Informatiker	Wahl-	5	4		
L	<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>	

01	(INUF01, V)	pflicht				
11.09. 02	Logik für Informatiker (INUF01, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.09. 03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (INUF04, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.09. 04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (INUF04, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.09. 05	Nicht-klassische Logiken (INBB01, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.09. 06	Nicht-klassische Logiken (INBB01, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.09. 07	Formale Spezifikation und Verifikation (INBB02, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.09. 08	Formale Spezifikation und Verifikation (INBB02, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.09. 09	Seminar Informatik 2 (INJE14, S)	Pflicht	4	2		
J	Multimedia	und Mensch-l	Maschine-S	chnittstelle	n	
11.10. 01	Multimediadatenbanken (INSS05, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.10. 02	Multimediadatenbanken (INSS05, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.10. 03	Elektronische Bildbearbeitung (KWML06, P)	Wahl- pflicht	6	4		
11.10. 04	WWW-Suchmaschinen und Information-Retrieval (CVJK04, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.10. 05	Sofware-Ergonomie im Anwendungs- ontext (CVRO01, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.10. 06	Seminar Informatik 2 (INJE14, S)	Pflicht	4	2		
	3 - 4 Modulteilprüfungen:					
	Modul 13: Didaktik des Informatiku Pflichtmodul für Gym	nterrichts (W	/IAH03) für	Gym	5 Leis	stungspunkte
13.1	Didaktik und Methodik der Informatik III (WIAH03-a, VmÜ)	Pflicht	5	4	Х	
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	iten	
	Modul 14: Berufsorientierte Fachdie Pflichtmodul für RS plus	daktik der Inf	formatik (W	/IAH04)	8 Leis	stungspunkte
14.1	Didaktik und Methodik der Informatik IV (WIAH04-a, P)	Pflicht	4	3		
14.2	Didaktik und Methodik der Informatik IV (WIAH04-b, P)	Pflicht	4	3		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus den Modulen 3 bis 5 sind zwei Module zu wählen.

#### 9. Katholische Religionslehre Koblenz

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	23	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	21	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	31 - 33	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	25	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6 - 8	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
33 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
2 SWS

Für die Sprachanforderungen werden die geltenden "Kirchlichen Anforderungen an die Studiengänge für das Lehramt in Katholischer Religion sowie an die Magister- und BA/MA-Studiengänge mit Katholischer Religion als Haupt- und Nebenfach" der Deutschen Bischofskonferenz vom 25. September 2003 zugrunde gelegt, nach denen für das Lehramt an Gymnasien vertiefte Kenntnisse in Latein und Grundkenntnisse in Griechisch erforderlich sowie Kenntnisse in Hebräisch erwünscht sind. Die nachzuweisenden Sprachkenntnisse sind Studienvoraussetzungen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführungs- und Grundl	agenmodul			10 Leis	stungspunkte
1.1	Grundwissen Kirchengeschichte (V) + Propädeutik (Ü)	Pflicht	4	2 + 1	Х	
1.2	Glaube und Vernunft (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Grundwissen Bibel (V)	Pflicht	3	2		
	Modul 2: Frage nach Gott  Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1		9 Leis	stungspunkte
2.1	Gottesbilder im AT und NT (V)	Pflicht	3	2	Х	
2.2	Trinitarische Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung nac	h § 6 Abs.	2	Dauer	: 20 Minuten
	Modul 3: Jesus Christus und die K Teilnahmevoraussetzung: Kompete	Kirche enzen aus Mo	odul 1		10 Leis	stungspunkte
3.1	Christologie (V)	Pflicht	5	2		
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen:	

3.2	Die Kirche Jesu Christi nach den Schriften des neuen Testaments (V/S)	Wahl- pflicht	5	2		
3.3	Systematisch-theologische Veranstaltung (V/S)	Wahl- pflicht	5	2		
	Modul 4: Religiöse Erziehung und	Bildung			11 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Me	odul 1			
4.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	4	2		
4.2	Religiöse Lernprozesse (V/S)	Pflicht	4	2		
4.3	Praktische Theologie (S)	Pflicht	3	2		Х
	Modul 6: Religion und Religionen i	n Kultur und	d Gesellsc	haft	8 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Me	odul 1			
6.1	Theologie der Religionen / Fundamentaltheologie (V/S)	Pflicht	4	2		
6.2	Ein Thema der speziellen Moraltheologie (V/S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung			Dauer	: 20 Minuten
	Modul 9: Vertiefung Fachwissensc	haft und Fa	chdidaktik	1	13 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus <sup>1</sup>					
		enzen aus Mo	odul 1			
9.1		enzen aus Mo Pflicht	odul 1 4	2		
9.1	Teilnahmevoraussetzung: Kompeter Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches		I	2		
	Teilnahmevoraussetzung: Kompeter Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (V/S)  Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen	Pflicht	4		X	
9.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompeter Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (V/S)  Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht Pflicht	4	2		30 Minuten
9.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompeter Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (V/S)  Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)  Fachdidaktik / Bibeldidaktik (S)	Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung	4 5	2	Dauer:	30 Minuten
9.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompeter Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (V/S)  Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)  Fachdidaktik / Bibeldidaktik (S)  Modulprüfung: Mündliche	Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung	4 5	2	Dauer:	
9.2	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (V/S)  Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)  Fachdidaktik / Bibeldidaktik (S)  Modulprüfung: Mündliche Modul 10: Vertiefung Fachwissenschuschen Wahlpflichtmodul für RS plus¹	Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung	4 4 5 chdidaktik	2	Dauer:	
9.2	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (V/S)  Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)  Fachdidaktik / Bibeldidaktik (S)  Modulprüfung: Mündliche Modul 10: Vertiefung Fachwissenschuschen Wahlpflichtmodul für RS plus¹	Pflicht  Pflicht  Pflicht  Prüfung  haft und Fac	4 4 5 chdidaktik	2	Dauer:	
9.2	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (V/S)  Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)  Fachdidaktik / Bibeldidaktik (S)  Modulprüfung: Mündliche Mündlichten Mündliche Mündlichten Mün	Pflicht  Pflicht  Prüfung  haft und Facenzen aus Merenzen	4 4 5 chdidaktik	2 2 2	Dauer:	
9.2	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (V/S)  Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)  Fachdidaktik / Bibeldidaktik (S)  Modulprüfung: Mündliche Mündliche Mündliche Mündliche Mündliche Mündliche Mündliche Mündliche Mündlichten Mindlichten Mündlichten Mindlichten Mündlichten Mün	Pflicht  Pflicht  Prüfung  haft und Facenzen aus Merenzen	4 4 5 chdidaktik	2 2 2	Dauer:	

	Modul 11: Vertiefung Exegese/Biblische Theologie und Kirchengeschichte  Pflichtmodul für Gym					stungspunkte
11.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	5	2		
11.2	Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	5	2		
11.3	Kirchengeschichte (S)	Pflicht	5	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung		•	Dauer:	30 Minuten
Modul 12: Vertiefung Systematische Theologie und Praktische Theologie  15 Leistungspun  Pflichtmodul für Gym						stungspunkte
12.1	Fundamentaltheologischer oder dogmatischer Traktat (V/S)	Pflicht	5	2		
12.2	Christliche Soziallehre (S)	Pflicht	5	2		
12.3	Kirchenrecht oder Liturgiewissen- schaft (S)	Pflicht	5	2		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

### 10. Katholische Religionslehre Landau

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	28	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	8	SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführungs- und Grundla	genmodul			10 Le	istungspunkte
1.1	Einleitung in das Alte Testament ( u. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten) (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Einleitung in das Neue Testament (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Epochen der Glaubens und Kirchengeschichte (biographische, theologiegeschichtliche und praxisorientierte Annäherungen) (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Glaube und Vernunft (V)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Die Frage nach Gott				9 Le	istungspunkte
2.1	Alt- und neutestamentliche Gottesbilder (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Entwicklung von Gottesbildern in der Kulturgeschichte und bei Kindern und Jugendlichen (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung nach	§ 6 Abs. 2	2	Dauer: 2	20 Minuten
	Modul 3: Jesus Christus und die Kin	rche			10 Le	istungspunkte
3.1	Wirken und Sendung Jesu (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Christologie (V)	Pflicht	2	2		
3.3	Ekklesiologie (S)	Pflicht	3	2		
3.4	Ökumene (S/ Projekt)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Religiöse Erziehung und E	Bildung			11 Le	istungspunkte
4.1	Grundthemen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Erscheinungsformen gelebter Religion und Religiosität (Frömmigkeitsgeschichte, Religionspsychologie, Religionssoziologie) (V)	Pflicht	3	2		
4.3	Methoden und Medien im Religionsunterricht (S)	Pflicht	3	2		
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	eranstaltung	ien:	
4.4	Biblisches Lernen in Grund- und Förderschule (S)	Wahl- pflicht	3	2		
4.5	Ästhetisches Lernen im Religionsunterricht der Sekundarstufe 1 (S)	Wahl- pflicht	3	2		

	Modul 6: Religion und Religionen in Pflichtmodul für RS plus	Kultur und	Gesellscha	aft	8 Leistungspunkte
6.1	Abrahamitische Religionen (V)	Pflicht	3	2	
6.2	Entwicklung des Religionsunterrichts in Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und staatlichen Systemen (V)	Pflicht	2	2	
6.3	Interreligiöses Lernen (S / Projekt)	Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 90 Minuten
	<b>Modul 9: Vertiefung Fachwissensch</b> Wahlpflichtmodul für RS plus <sup>1</sup>	aft und Facl	ndidaktik 1		11 Leistungspunkte
9.1	Exegese einer biblischen Schrift (V)	Pflicht	4	2	
9.2	Biblische Hermeneutik am Beispiel einer Gattung (S)	Pflicht	4	2	
9.3	Didaktik, Methoden und Medien biblischer Inhalte (S)	Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung			Dauer: 30 Minuten
	<b>Modul 10: Vertiefung Fachwissensch</b> <i>Wahlpflichtmodul für RS plus</i> <sup>1</sup>	aft und Facl	ndidaktik 2		12 Leistungspunkte
10.1	Vertiefung: Systematische Theologie (V)	Pflicht	4	2	
10.2.	Vertiefung: Kirchengeschichte (V)	Pflicht	4	2	
10.3.	Fachdidaktik, Methoden und Medien (V)	Pflicht	4	2	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).

#### 11. Mathematik Koblenz

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von27SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen27SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen0SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 – 39 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 25 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 11 - 14 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 37 - 38 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 31 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 7 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachwissenschaftliche un Pflichtmodul für GS / RS plus	d fachdidak	tische Vora	nussetzunç	gen 8 Leist	ungspunkte
1.1	Elementarmathematik vom höheren Standpunkt (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Übungen zur Elementarmathematik vom höheren Standpunkt (Ü)	Pflicht	2	1		
1.3	Didaktische und methodische Grundlagen des Mathematikunterrichts (VmÜ)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 2a: Grundlagen der Mathemat Wahlpflichtmodul für RS plus / Gyml <sup>1</sup>	ik A: Linear	e Algebra		9 Leist	ungspunkte
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	6	4		
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	r: 90 Minut	en	
	Modul 2b: Grundlagen der Mathemat	tik A: Arithm	etik für GS	}	8 Leist	ungspunkte
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	5	4		
2b.2	Übungen zur Arithmetik (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 3a: Grundlagen der Mathemat  Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym <sup>1</sup>	ik B: Analys	is		10 Leist	ungspunkte
3a.1	Analysis (V)	Pflicht	7	5		
3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 3b: Grundlagen der Mathemat	ik B: Sachre	chnen für	GS	8 Leist	ungspunkte
3b.1	Größen und Sachrechnen (V/Ü)	Pflicht	8	5		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 4a: Grundlagen der Mathemat Algebra und Zahlentheorie		etrie, Eleme	entare	11 Leis	tungspunkte
4a.1	Geometrie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4a.2	Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4a.3	Fachwissenschaftliches Proseminar (PS)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung			Dauer: 1	5 Minuten

	Modul 4b: Grundlagen der Mathemat Algebra und Zahlentheorie		etrie, Eleme	entare	8 Leis	tungspunkte
4b.1	Geometrie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4b.2	Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 5a: Fachdidaktische Bereiche Teilnahmevoraussetzung: Kompetei	nzen aus Mo	dul 1		9 Leis	tungspunkte
5a.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 5b: Fachdidaktische Bereiche	für GS			8 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetei	nzen aus Mo	dul 1			
5b.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.3	Fachdidaktisches Proseminar (PS)	Pflicht	2	1	Х	
•					, ,	
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung				5 Minuten
	Modul 6: Mathematik als Lösungsper Praktische Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plus <sup>2</sup>	otenzial A: N			Dauer: 1	tungspunkte
6a.1	Modul 6: Mathematik als Lösungsper Praktische Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plus <sup>2</sup> Teilnahmevoraussetzung: Kompetel	otenzial A: N			Dauer: 1	tungspunkte
6a.1 6a.2	Modul 6: Mathematik als Lösungsper Praktische Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plus <sup>2</sup> Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 4a	otenzial A: N	dul 1, sowie	aus den V	Dauer: 1	tungspunkte
	Modul 6: Mathematik als Lösungsper Praktische Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plus²  Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 4a  Numerik (V)	otenzial A: Nonzen aus Mod	dul 1, sowie	aus den V	Dauer: 1	tungspunkte
6a.2	Modul 6: Mathematik als Lösungsper Praktische Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plus²  Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 4a  Numerik (V)  Übungen zur Numerik (Ü)	otenzial A: Nonzen aus Mod Pflicht Pflicht	dul 1, sowie 3 2	aus den V 3 1	Dauer: 1	tungspunkte
6a.2 6a.3	Modul 6: Mathematik als Lösungspor Praktische Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plus²  Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 4a  Numerik (V)  Übungen zur Numerik (Ü)  Modellierung (V)	otenzial A: Nonzen aus Mod Pflicht Pflicht Pflicht	dul 1, sowie 3 2 1	aus den V 3 1	Dauer: 1	tungspunkte
6a.2 6a.3 6a.4	Modul 6: Mathematik als Lösungspr Praktische Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plus²  Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 4a  Numerik (V)  Übungen zur Numerik (Ü)  Modellierung (V)  Übungen zur Modellierung (Ü)	otenzial A: Nonzen aus Mod Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	3 2 1 2	3 1 1 1	Dauer: 1  10 Leis  Veranstaltunger	tungspunkte
6a.2 6a.3 6a.4	Modul 6: Mathematik als Lösungsper Praktische Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plus²  Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 4a  Numerik (V)  Übungen zur Numerik (Ü)  Modellierung (V)  Übungen zur Modellierung (Ü)  Computerpraktikum (P)  Modulprüfung: Klausur  Modul 7: Mathematik als Lösungsperin die Stochastik  Pflichtmodul für Gym  Wahlpflichtmodul für RS plus²	otenzial A: Nonzen aus Mod Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	dul 1, sowie  3 2 1 2 2	aus den V 3 1 1 1	Dauer: 1  10 Leis  /eranstaltunger  Dauer: 9	tungspunkte  1 2a, 3a und  0 Minuten  stungspunkte
6a.2 6a.3 6a.4	Modul 6: Mathematik als Lösungspor Praktische Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plus²  Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 4a  Numerik (V)  Übungen zur Numerik (Ü)  Modellierung (V)  Übungen zur Modellierung (Ü)  Computerpraktikum (P)  Modulprüfung: Klausur  Modul 7: Mathematik als Lösungsporin die Stochastik  Pflichtmodul für Gym  Wahlpflichtmodul für RS plus²  Teilnahmevoraussetzung: Kompeter	otenzial A: Nonzen aus Mod Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	dul 1, sowie  3 2 1 2 2	aus den V 3 1 1 1	Dauer: 1  10 Leis  Veranstaltunger  Dauer: 9	tungspunkte  1 2a, 3a und  0 Minuten  stungspunkte

	Modul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung für Gym  Pflichtmodul für Gym					stungspunkte
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V)	Pflicht	6	4		
8.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (Ü oder S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Wahlweise n oder eine an (gemäß § 11	dere Prüfun	gsform	ungsordnu		30 Minuten
	Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten 7 Leistungspunkt  Pflichtmodul für RS plus / Gym					
11.1	Geschichte der Mathematik (V/Ü)	Pflicht	4	3		
11.2	Längsschnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik (V/Ü oder S)	Pflicht	3	3		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Modul 2a und Modul 3a ist ein Modul zu wählen (RS plus und Gym). <sup>2</sup> Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

#### **12**. **Mathematik Landau**

#### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen und an Förderschulen ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	29	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	29	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	37 - 42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	26	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	11 - 16	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 38 - 40 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 32 **SWS** und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachwissenschaftliche ur	nd fachdidak	tische Vor	aussetzun	gen 7 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / FöS / RS plus					
1.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Übungen zu Fachwissenschaftliche Grundlagen(Ü)	Pflicht	1	1		
1.3	Fachdidaktische Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in 1 Klausur in 1			er: 90 Minu er: 90 Minu		chtung 4fach chtung 3fach
	Modul 2a: Grundlagen der Mathema	tik A: Linear	e Algebra		8 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym <sup>1</sup>					
	Teilnahmevoraussetzung: empfohle	n: Kompeten	zen aus Mo	odul 1		
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	5	4		
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	90 Minuten
	Modul 2b: Grundlagen der Mathemat Teilnahmevoraussetzung: empfohle	tik A: Arithm n: Kompeten			8 Leis	stungspunkte
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	5	4		
2b.2	Übungen zur Arithmetik (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	90 Minuten
	Modul 3a: Grundlagen der Mathema	tik B: Analys	sis		11 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym <sup>1</sup>					
	Teilnahmevoraussetzung: empfohle	n: Kompeten	zen aus Mo	odul 1		
3a.1	Analysis (V)	Pflicht	5	4		
3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2		
3a.3	Analytische Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: 1 Klausur in 1 Klausur in			er: 90 Minu er: 90 Minu		chtung 5fach chtung 3fach
	Modul 3b: Grundlagen der Mathema				8 Leis	stungspunkte
		n: Kompeten	izen aus Mo	odul 1		
3b.1	Sachrechnen/Größen (V)	Pflicht	5	4		
3b.2	Sachrechnen/Größen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 4a: Grundlagen der Mathematund Zahlentheorie				12 Leis	stungspunkte
46.4		n: Kompetenze		ı	unu sa	
4a.1	Algebra (V/Ü)	Pflicht	4	3		

4a.2	Geometrie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4a.3	Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
	Modul 4b: Grundlagen der Mathemat und Zahlentheorie für GS	tik C: Geome / FöS	etrie, Elemo	entare Algo	8 Leis	stungspunkte
		n: Kompeten	zen aus de	n Modulen I	1, 2b und 3b	T
4b.1	Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4b.2	Geometrie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in 4 Klausur in 4					60 Minuten 60 Minuten
	Modul 5: Fachdidaktische Bereiche					stungspunkte
	,	:Kompetenzen		l ·	er 4b	Ī
5.1	Didaktik der Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
5.2	Didaktik der Geometrie (Ü)	Pflicht	3	2		
5.3	Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 6: Mathematik als Lösungsp Mathematik  Wahlpflichtmodul für RS plusi <sup>2</sup>	otenzial A: N	<b>/lodelliere</b> r	und Prak		stungspunkte
	,	n: Kompetenz	zen aus der	n Modulen	1, 2a und 3a	
6.1	Mathematik Modellieren (Ü)	Pflicht	2	2		
6.2	PC-Praktikum (P)	Pflicht	2	2		
6.3	Praktische Mathematik (V)	Pflicht	6	4		
	Modul 7: Mathematik als Lösungsp Stochastik	otenzial B: E	Einführung	in die	8 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus <sup>2</sup> Teilnahmevoraussetzung: empfohle	n: Kompeten	zen aus de	n Modulen	1, 2a und 3a	
7.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	8	5		
	Modul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung für Gym 8 Leistungspunkte  Pflichtmodul für Gym					stungspunkte
8.1	Fachliche Veranstaltung (V)	Pflicht	5	4		
8.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
	Modul 11: Entwicklung der Mathema Pflichtmodul für RS plus / Gym	tik in Längs	- und Quer	schnitten	9 Leis	stungspunkte
11.1	Fachliche Veranstaltung (V)	Pflicht	6	4		
11.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	r: 20 Minu	ten	

 $<sup>^1</sup>$  Aus Modul 2a und Modul 3a ist ein Modul zu wählen (RS plus und Gym).  $^2$  Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

# 13. Physik Koblenz

## Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	36	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 45 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 42 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 3 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik 12 Leistungspunkt						
1.1	Mathematik für Physiker 1 (V)	Pflicht	2	2			
1.2	Mathematik für Physiker 1 (Ü)	Pflicht	3	2			
1.3	Experimentalphysik 1 (V)	Pflicht	4	4			
1.4	Experimentalphysik 1 (Ü)	Pflicht	3	2			
	Modul 2: Experimentalphysik 2: El	ektrodynam	ik, Optik		12 Leis	stungspunkte	
2.1	Mathematik für Physiker 2 (V)	Pflicht	2	2			
2.2	Mathematik für Physiker 2 (Ü)	Pflicht	3	2			
2.3	Experimentalphysik 2 (V)	Pflicht	4	4			
2.4	Experimentalphysik 2 (Ü)	Pflicht	3	2			
Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik 6 Leis  Pflichtmodul für GS  Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2						stungspunkte	
3.1	Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik (VmÜ)	Pflicht	6	4			

	Modul 4: Experimentelles Grundpr Thermodynamik	aktikum 1: N	/lechanik,		5 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym <sup>1</sup> Tailnahmavaravasatzung: Kompate	anzan aua M	adul 1			
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Me	Jaur I		T	
4.1	Experimentelles Grundpraktikum 1 (P)	Pflicht	5	3	Х	
	Modul 5: Experimentelles Grundpr	aktikum 2: E	Elektrodyna	amik, Optil	k 5 Lei:	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym <sup>1</sup>					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus de	n Modulen	2 und 4		
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	3	Х	
	Modul 6: Experimentalphysik 3: At	om- und Qu	antenphys	ik	9 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für Gym Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus de	n Modulen	1 und 2		
6.1	Mathematik für Physiker 3 (VmÜ)	Pflicht	3	2		
6.2	Experimentalphysik 3 (VmÜ)	Pflicht	6	4		
	Modul 7: Fachdidaktik 2: Physikun Pflichtmodul für RS / Gym Teilnahmevoraussetzung: Kompete	terricht – Ko enzen aus Mo		und Praxis	9 Leis	stungspunkte
7.1	Grundlagen der Fachdidaktik (VmÜ)	Pflicht	3	2		
7.2	Schulrelevantes Experimentieren 1 (P)	Pflicht	6	3	Х	
	Modul 11: Fachdidaktik 3: Physikun Pflichtmodul für RS plus	terricht – Fo	orschung u	nd Praxis	9 Leis	stungspunkte
11.1	Fachdidaktik für Fortgeschrittene (VmÜ)	Pflicht	3	2		
11.2	Schulrelevantes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	3	Х	
	Modulprüfung: Klausur ggf. mündli	che Ergänzı	ıngsprüfur	ng		
	Modul 12: Fachdidaktik 3: Physikun Pflichtmodul für Gym	terricht – Fo	orschung u	nd Praxis	12 Leis	stungspunkte
12.1	Fachdidaktik für Fortgeschrittene (VmÜ)	Pflicht	3	2		
12.2	Schulrelevantes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	3	Х	
12.3	Seminar zur Fachdidaktik (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Hausarbeit ggf. mündli	che Ergänzı	ıngsprüfur	ng		

	Modul 14: Fortgeschrittenen-Praktikum				6 Leistungspunkte		
	Pflichtmodul für Gym						
14.1	Veranstaltung 1: Praktikum (P)	Pflicht	6	4	Х		
Modulprüfung: Praktische Prüfun		Prüfung			Dauer	30 Minuten	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen (Gym).

# 14. Physik Landau

## Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von30SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen30SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen0SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von40SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen40SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen0SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 50 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 46 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung			
	Modul 1: Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik 11 Leistungspunkte								
1.1	Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik (V)	Pflicht	3	4					
1.2	Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik (Ü)	Pflicht	4	2					
1.3	Mathematik für Physik 1 (V)	Pflicht	2	2					
1.4	Mathematik für Physik 1 (Ü)	Pflicht	2	1					
	Modul 2: Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik					stungspunkte			
2.1	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik (V)	Pflicht	3	4					
2.2	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik (Ü)	Pflicht	4	2					

2.3	Mathematil	r für Physik 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Mathematik	k für Physik 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
	Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik 8 Leistungspunkte						
	Pflichtmode	ul für GS / FöS					
3.1		ische Vertiefungen zur talphysik (K)	Pflicht	8	4		
	Modul 4:	Experimentelles Grundpra Thermodynamik	aktikum 1: N	lechanik,		5 Lei	stungspunkte
		ul für GS / RS plus / FöS modul für Gym¹					
	Teilnahme	voraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1			
4.1		telles Grundpraktikum 1: Thermodynamik (P)	Pflicht	5	4		
	Modul 5:	Experimentelles Grundpra	aktikum 2: E	lektrodyna	mik, Optik	5 Lei	stungspunkte
		ul für GS / RS plus / FöS modul für Gym¹					
	Teilnahme	voraussetzung: Kompete	enzen aus dei	n <i>Modulen</i>	1, 2 und 4		
5.1		telles Grundpraktikum 2: amik, Optik (P)	Pflicht	5	4	Х	
	Modulprüf	ung: Mündliche F	Prüfung			Dauer: : Minuter	
	Modul 6:	Experimentalphysik 3: At	om- und Qua	antenphysi	k	8 Lei	stungspunkte
	Pflichtmode Teilnahme	•	enzen aus de	n Modulen	1 und 2		
6.1	Experiment (V)	talphysik 3: Quantenphysik	Pflicht	2	2		
6.2	Experiment (Ü)	talphysik 3: Quantenphysik	Pflicht	3	2		
6.3	Mathematil	r für Physik 3 (K)	Pflicht	3	2		
		Fachdidaktik 2: Physikun					stungspunkte
			enzen aus del	n Moaulen '	1, 2, 3 una	4	
7.1	(P)	iertes Experimentieren 1	Pflicht	8	6		
7.2		n der Physikdidaktik: ische Positionen und )	Pflicht	2	2		
		Fachdidaktik 3: Physikun ul für RS plus	terricht – Fo	rschung ui	nd Praxis	10 Leis	tungspunkte
11.1	Theoriebild Forschung	ung und fachdidaktische (V)	Pflicht	2	2		

11.2	Schulorientiertes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	4				
	Modulprüfung: Mündlich	e Prüfung			Dauer:	30 Minuten		
	Modul 12: Fachdidaktik 3: Physik	unterricht – Fo	rschung u	nd Praxis	10 Leis	stungspunkte		
	Pflichtmodul für Gym							
	Teilnahmevoraussetzung: Die Teilnahme an Modul 12 setzt die in Modul 7 (lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Fach Physik) vermittelten Kompetenzen voraus							
12.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (V/Ü)	Pflicht	2	2				
12.2	Schulorientiertes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	4				
12.3	Vertiefungskurs zu Fachdidaktik 3 (V/Ü)	Pflicht	2	2				
	Modulprüfung: Mündlich	e Prüfung	Daue	er: 30 Minu	iten			
	Modul 14: Fortgeschrittenen-Prak	8 Leis	tungspunkte					
	Pflichtmodul für Gym							
14.1	Fortgeschrittenen-Praktikum (P)	Pflicht	8	6	X			

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen (Gym).

#### 15. Sozialkunde Landau

## Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	42	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 34 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 - 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen der Politikwi Nachbardisziplinen	ssenschaft (	und ihrer		6 Leis	stungspunkte
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft und deren Grundbegriffe (V/Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten (PS)	Pflicht	2	2		
1.3	Forschungsmethoden und ihre Anwendung in der Politikwissenschaft (PS)	Pflicht	2	2	Х	
	Modul 2: Demokratie und Gesellsc	haft in Deut	schland		8 Leis	stungspunkte
2.1	Politisches System I: Verfassungsrechtliche und institutionelle Grundlagen (V)	Pflicht	2	2		х
2.2	Politisches System II: Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Zeithistorische und politische Grundlagen von Gesellschaft und Demokratie in Deutschland (PS)	Pflicht	2	2	Х	
2.4	Vertiefungsseminar zur Politik und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland (PS)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung			Dauer	20 Minuten
	Modul 3: Politische Theorie				8 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym <sup>1</sup>					
3.1	Politische Theorie und Ideengeschichte (V)	Pflicht	4	2		
3.2	Vertiefungsseminar politische Theorie (PS)	Pflicht	4	2	Х	
	Modul 4: Vergleich politischer Sys	teme			9 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym <sup>1</sup>					
4.1	Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Vertiefungsseminar vergleichende Politikwissenschaft (PS)	Pflicht	3	2	Х	
4.3	Das politische System der EU und die Europäisierung der Mitgliedstaaten (PS)	Pflicht	3	2	Х	

	Modul 5: Fachdidaktik Sozialkunde	<b>;</b>			9 Leis	stungspunkte
5.1	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (PS)	Pflicht	3	2		
5.2	Theorie und Praxis des Sozialkundekundeunterrichts an Beispielen (PS)	Pflicht	3	2		
5.3	Methoden und Medien im Sozialkundeunterricht (PS)	Pflicht	3	2		
	Modul 8: Politik und Politikvermittl Pflichtmodul für RS plus	ung			15 Leis	stungspunkte
8.1	Vertiefungsthema zum politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (S)	Pflicht	4	4	х	
8.2	Vertiefungsthema zum Systemvergleich / Internationale Beziehungen (S)	Pflicht	4	2	х	
8.3	Vertiefungsthema zu einem Schwerpunktthema aus dem Bereich der Wissenschaft, Gesellschaft und Politik (S)	Pflicht	2	2	х	
8.4	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	2	2		
8.5	Planung, Analyse und Kritik von Unterrichtseinheiten der Sozialkunde (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Minu	uten	
	Modul 9: Politik und Politikvermittl Pflichtmodul für Gym	lung			14 Leis	stungspunkte
9.1	Fachwissenschaftliche Vertiefung zum politischen System der Bundes- republik Deutschlang (S)	Pflicht	4	2	х	
9.2	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion anhand praktischer Beispiele aus dem Bereich Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (S)	Pflicht	3	2	х	
9.3	Unterrichtsplanung und -analyse an- hand praktischer Beispiele aus dem Bereich Politisches System der Bun- desrepublik Deutschland (S)	Pflicht	4	2		
9.4	Fachdidaktische Konzeptionen; Medien und Unterrichtsmethoden	Pflicht	3	2		
	Modul 11: Querschnittsthemen im p Pflichtmodul für Gym	olitischen K	Context		12 Leis	stungspunkte
11.1	Wissenschaftstheorie und Politikwissenschaft (S)	Pflicht	4	2	Х	
11.2	Querschnittsprobleme im gesell- schaftspolitischen Bereich (S)	Pflicht	4	2	Х	

11.3	Querschnittsprobleme im gesell-	Pflicht	4	2	Х	
	schaftlich-ökologischen Bereich					

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Modul 3 und Modul 4 ist ein Modul zu wählen (Gym).

## 16. Sport Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von32SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen20SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen12SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 48 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 26 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 22 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 20 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 20 - 24 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen des Studium	s der Sportv	vissenscha	aft	10 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran Teilnahmevoraussetzung für die Veran	_	und 1.3		len Veranstalt Ien Veranstalt	
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, das wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsmethodologie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	2	Х	
1.2	Sportpädagogik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
1.3	Sportdidaktik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	

	Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:							
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2				
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2				
	2 Modulteilprüfungen: - in 1.2 oder 1.3 und - in der gewählten Wahlpflichtveranstaltung							
	Modul 2: Disziplinen der Sportwiss		ipinonitiei	anotaitang		stungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran		Kompete	enzen aus d	den Veranstalt	• .		
			und 2.1					
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran	staitung 2.5:	und 2.2	enzen aus d	den Veranstalt	ungen 1.1		
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran	staltung 2.6:	Kompete und 2.3	enzen aus d	den Veranstalt	ungen 1.1		
2.1	Einführung in die Sportmedizin:				X (wann kaina			
	(Anatomie, Physiologie (V)	Pflicht	2	2	(wenn keine Modulteil- prüfung)			
2.2	Bewegungswissenschaft (V/S/Ü)				X (wenn keine			
		Pflicht	2	1	Modulteil- prüfung)			
2.3	Trainingswissenschaft (V/S/Ü)				X (wann kaina			
		Pflicht	2	1	(wenn keine Modulteil- prüfung)			
	Eine der drei f	olgenden Wa	hlpflichtver	ranstaltung	en:			
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2				
2.5	Schulsportspezifische Vertiefung in der Bewegungswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2				
2.6	Schulsportspezifische Vertiefung Trainingswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2				
		er 2.2 oder 2. vählten Wah		anstaltung	J			
	Modul 3: Theorie, Didaktik und Me	thodik der In	dividualsp	oortarten	12 Leis	stungspunkte		
3.1	Leichtathletik (S/Ü)				X			
		Pflicht	3	3	(wenn keine Modulteil- prüfung)			
3.2	Turnen (S/Ü)				X			
		Pflicht	3	3	(wenn keine Modulteil- prüfung)			
3.3	Schwimmen (S/Ü)		_	_	X (wenn keine			
		Pflicht	3	3	Modulteil- prüfung)			

3.4	Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	3	3	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
	2 Modulteilprüfungen in 2 der 4 V	eranstaltunç	gen¹					
	Modul 4: Theorie, Didaktik und Me	thodik der S	portspiele		8 Leis	stungspunkte		
	Zwei der vier t	folgenden Wa	ahlpflichtvei	ranstaltung	en:			
4.1	Basketball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
4.2	Handball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
4.3	Fußball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
4.4	Hockey (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
	Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:							
4.5	Volleyball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
4.6	Integrative Sportspielvermittlung der großen Sportspiele (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
	Eine der drei f	olgenden Wa	ahlpflichtver	anstaltung	en:			
4.7	Badminton (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
4.8	Tennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
4.9	Tischtennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)			
	2 Modulteilprüfungen in 2 der 4 g	ewählten Wa	ahlpflichtve	eranstaltui	ngen <sup>1</sup>			
	Modul 6: Theorie, Didaktik und Me felder und weiterer Sport Pflichtmodul für RS plus					stungspunkte		
6.1	Psychomotorik u. Kleine Spiele (S/Ü/E)	Pflicht	2	2				

6.2 Eine weitere Sportart aus M 4.1 - Pflicht 2 2 2										
(S/Ü/E)  6.4 Elementare Bewegungsfelder und alternative Sportarten (S/Ü) pflicht   2x2   2x2   2x2   2x2   2x2   2x3   2	6.2		Pflicht	2	2					
alternative Sportarten (S/Ū) pflicht	6.3		Pflicht	3	2					
Wassersport    pflicht	6.4			2x2	2x2					
Modul 7a: Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten (II) des jeweiligen Basismoduls (I)  Wahlpflichtmodul für Gym²  Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des jeweiligen Modulelements I aus M3/M4  7a.1 Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathleitk, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (S/Ü/Pro)  7a.2 Sportspiel aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball, Volleyball) S/Ü/Pro)  7a.3. Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  Modulteilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7a1 bis 7a4  Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1  Grundlagen der Projektplanung, Our Grundlagen der Projektplanung, Our Gy/Pro)  8.1 Grundlagen der Projektplanung, Our Gy/Pro)  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Wahlpflichtmodul RS plus³/ Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, Our Grundlagen der Projektplanung, Our Gy/Pro)  9.2 Projektrealisierung (S/Pro)  Pflicht 3 2  T Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³/ Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, Our Gy/Pro)  Pflicht 3 2  T Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³/ Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, Our Gy/Pro)  Pflicht 3 2  Projektrealisierung (S/Pro)  Pflicht 4 2  T Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³/ Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, Our Gy/Pro)  Pflicht 3 2  Projektrealisierung (S/Pro)  Pflicht 4 2  Y Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³/ Gym²	6.5			2	2	Х				
arten (II) des jeweiligen Basismoduls (I)  Wahlpflichtmodul für Gym² Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des jeweiligen Modulelements I aus M3/M4  7a.1 Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathleilk, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (S/Ü/Pro)  7a.2 Sportspiel aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball, Volleyball) S/Ü/Pro)  7a.3. Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  7a.4 Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  Modulteilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7a1 bis 7a4  Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1  Wahlpflichtmodul für RS³ / Gym²  8.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  T Leistungspunkte Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  T Leistungspunkte Vahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  Rodul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  T Leistungspunkte Vahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 4 2 X		4 Modulteilprüfungen in 6.1, 6.2, 6.3 und 6.4 <sup>1</sup>								
Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des jeweiligen Modulelements I aus M3/M4  7a.1 Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymastik/Tanz) (S/Ü/Pro)  7a.2 Sportspiel aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball, Volleyball) S/Ü/Pro)  7a.3. Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  7a.4 Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  Modulteilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7a1 bis 7a4  Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1 7 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul für RS³ / Gym²  8.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  8.2 Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2 7 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Flicht 3 2 7 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2 X					ler Sport-	12 Leis	stungspunkte			
7a.1 Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (S/Ü/Pro)  7a.2 Sportspiel aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball, Volleyball) S/Ü/Pro)  7a.3. Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  7a.4 Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  Modulteilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7a1 bis 7a4  Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1 7 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul für RS³ / Gym²  8.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  8.2 Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2 7 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  9.2 Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 3 2  Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  8.2 Frojektrealisierung (S/Pro) Pflicht 3 2  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  9.2 Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 3 2  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  9.2 Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2 X		Wahlpflichtmodul für Gym²								
Cleichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (SrÜ/Pro)		Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreiche	r Abschluss d	des jeweilig	en Modulel	ements I aus I	M3/M4			
7a.2 Sportspiel aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball, Volleyball) S/Ü/Pro)  7a.3. Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  7a.4 Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  Modulteilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7a1 bis 7a4  Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1  Wahlpflichtmodul für RS³ / Gym²  8.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  8.2 Projektrealisierung (S/Pro)  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  T Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  T Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 4 2 X	7a.1	(Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz)	Pflicht	3	2					
mäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  7a.4 Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  Modulteilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7a1 bis 7a4  Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1  Wahlpflichtmodul für RS³ / Gym²  8.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  7 Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  7 Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Projektrealisierung (S/Pro)  Pflicht 4 2 X	7a.2	Sportspiel aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball, Volleyball)	Pflicht	3	2					
mäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)  Modulteilprüfungen: Praktische Prüfung und Lehrprobe in 7a1 bis 7a4  Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1 7 Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul für RS³ / Gym²  8.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  8.2 Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2 7 Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  7 Leistungspunkte  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 4 2 X	7a.3.		Pflicht	3	2					
Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1  Wahlpflichtmodul für RS³ / Gym²  8.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 4 2 X	7a.4		Pflicht	3	2					
8.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  8.2 Projektrealisierung (S/Pro)  Modulprüfung für Gym: Portfolio (Schriftlicher Projektbericht)  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Wahlpflichtmodul RS plus³/Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 4 2 X		Modulteilprüfungen: Praktische	Prüfung und	Lehrprob	e in 7a1 bi	s 7a4				
8.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  8.2 Projektrealisierung (S/Pro)  Modulprüfung für Gym: Portfolio ( Schriftlicher Projektbericht)  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Wahlpflichtmodul RS plus³/Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  Grundlagen der Projektplanung, Pflicht 3 2  Projektrealisierung (S/Pro)  Pflicht 4 2 X		Modul 8: Sportdidaktisches Projek	t 1			7 Leis	stungspunkte			
-durchführung und -evaluation (S/Pro)  8.2 Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2  Modulprüfung für Gym: Portfolio (Schriftlicher Projektbericht)  Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Wahlpflichtmodul RS plus³/Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  Pflicht 3 2  9.2 Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2 X		Wahlpflichtmodul für RS <sup>3</sup> / Gym <sup>2</sup>								
Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Wahlpflichtmodul RS plus³/Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  9.2 Projektrealisierung (S/Pro)  Pottfolio (Schriftlicher Projektbericht)  7 Leistungspunkte  7 Leistungspunkte  7 Leistungspunkte  7 Leistungspunkte  7 Leistungspunkte  8 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	8.1	-durchführung und -evaluation	Pflicht	3	2					
Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2  Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²  9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  9.2 Projektrealisierung (S/Pro)  Pflicht 4 2 X	8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2					
<ul> <li>Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²</li> <li>9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)</li> <li>9.2 Projektrealisierung (S/Pro)</li> <li>Pflicht 4 2 X</li> </ul>		Modulprüfung für Gym: Portfolio ( \$	Schriftlicher	Projektber	icht)					
9.1 Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)  9.2 Projektrealisierung (S/Pro)  Pflicht  4  2  X		Modul 9: Sportdidaktisches Projek	t 2			7 Leis	stungspunkte			
-durchführung und -evaluation (S/Pro)  9.2 Projektrealisierung (S/Pro) Pflicht 4 2 X		Wahlpflichtmodul RS plus <sup>3</sup> / Gym <sup>2</sup>								
	9.1	-durchführung und -evaluation	Pflicht	3	2					
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten	9.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2	Х				
		Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Mini	uten				

	Modul 10: Interdisziplinäres Projekt	11 Leis	stungspunkte				
	Wahlpflichtmodul für Gym²						
10.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	5	2			
10.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	2			
	Modulprüfung: Portfolio (Schriftlicher Projektbericht)						

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Individualsportarten getrennt statt Aus den Modulen 7 bis 10 sind 2 zu wählen (Gym).

#### 17. **Sport Landau**

### Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen und an Förder**schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	16	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	16	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	45 - 48	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	21	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	24 - 27	SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen des Studium	s der Sportv	vissenscha	aft	10 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran Kompetenzen aus den Veranstaltunge					
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft(V/S/Ü)	Pflicht	2	2	Х	
1.2	Sportdidaktik (V)	Pflicht	2	1		
1.3	Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (RS plus)

	Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:							
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in 1.2 (S)	Wahl- pflicht	4	2	х			
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in 1.3 (S)	Wahl- pflicht	4	2	Х			
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 60 Minuten			
	Modul 2: Disziplinen der Sportwiss	enschaft 1			10 Leistungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung für die Verans Kompetenzen aus den Veranstaltunger							
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2				
2.2	Trainings- und Bewegungswissen- schaft (V)	Pflicht	3	2				
	Eine der folger	nden zwei Wa	ahlpflichtver	anstaltung	en:			
2.3	Schulsportspezifische Vertiefung in 2.1 (S)	Wahl- pflicht	4	2	х			
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in 2.2 (S)	Wahl- pflicht	4	2	X			
	Modulprüfung: Für GS / FöS mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten							
	Modul 3: Theorie, Didaktik und Met	thodik der Ir	ndividualsp	ortarten	10 Leistungspunkte			
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	1	1				
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	3	3				
	Zwei der folger	nden drei Wa	ahlpflichtver	anstaltung	en:			
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Wahl- pflicht	3	3				
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Wahl- pflicht	3	3				
3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Wahl- pflicht	3	3				
	3 Modulteilprüfungen <sup>1</sup> : - eine in 3.2 - jeweils ein anstaltun	ne in den be	iden gewä	hlten Wah	lpflichtver-			
	Modul 4: Theorie, Didaktik und Met	thodik der S	portspiele		10 Leistungspunkte			
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	1	1				
4.2	Kleine Spiele	Pflicht	1	1				
4.3	Fachdidaktik Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2				
	Zwei der vier f	olgenden Wa	ahlpflichtver	anstaltung	en:			
4.4	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2				

4.5	Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.6	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.7	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
	Eine der folge	nden drei Wa	ahlpflichtver	anstaltunge	en:	
4.8	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.9	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
4.10	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
	anstaltun	3, ne in beiden gen aus 4.4 htveranstalt	– 4.7 und e	eine in der		
	Modul 6: Theorie, Didaktik und Me felder und weiterer Sport				13 Leis	stungspunkte
6.1	Eine weitere Sportart aus Modul 3 (die in Modul 3 nicht gewählte Individualsportart)	Pflicht	3	3		
6.2	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	2	2		
	Eine der folgei	nden zwei Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en:	
6.3	Psychomotorik (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		Х
6.4	Fitness- und Gesundheitssport (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2		Х
	Eine der drei Veranstaltun	gen aus den	zwei folger	nden Wahlp	oflichtbereiche	n:
6.5	zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten (z.B. Klettern, Golf)	Wahl- pflicht	4	4		
6.6	ein weiteres Spielspiel (noch nicht in Modul 4 gewählt) oder "Grundlagen des Bewegens und Trainierens in unterschiedlichen Bewegungsfeldern"	Wahl- pflicht	2	2		
	2 Modulteilprüfungen <sup>2</sup> jeweils eine	in 6.1 und 6	6.6			
	Modul 8: Sportdidaktisches Projek Wahlpflichtmodul für RS plus <sup>2</sup>	xt 1			8 Lei	stungspunkte
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung, und -evaluation (S)	Pflicht	2	1		
8.2	Planung, Durchführung und Reflexion eines Projektes sowie dessen schriftliche Dokumentation (P)	Pflicht	6	4		

	Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2 6 Wahlpflichtmodul für RS plus²				6 Lei	stungspunkte
9.1	Planung, Durchführung und Reflexion eines Projektes sowie dessen schriftliche Dokumentation (P)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Für RS plus	mündliche	Prüfung		Dauer:	20 Minuten

Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportaktivitäten getrennt statt.

Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (RS plus).

### 18. Wirtschaft und Arbeit Landau

Zeitlicher	Umfana	des	<b>Fachstudiums</b>	in	<b>SWS</b>
------------	--------	-----	---------------------	----	------------

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist

beim <b>Schwerpunkt 1</b> auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	26	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	26	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim Schwerpunkt 2 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	32	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim Schwerpunkt 3 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	22	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	22	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist beim **Schwerpunkt 1** auszugehen von

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6	SWS
beim <b>Schwerpunkt 2</b> auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	44	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	44	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim <b>Schwerpunkt 1</b> auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	34	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

36

30

**SWS** 

**SWS** 

Es können folgende Schwerpunkte (SP) gewählt werden:

- 1. Wirtschaftslehre
- 2. Ernährung und Verbraucherbildung
- 3. Technikwissenschaften und Bildung.

Im Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** sind folgende Module zu studieren:

bei Wahl des Schwerpunktes 1: Wirtschafslehre die Pflichtmodule 1, 2, 3 und 4,

bei Wahl des Schwerpunktes 2: Ernährung und Verbraucherbildung die Pflichtmodule 7, 8, 12 19, bei Wahl des Schwerpunktes 3: Technikwissenschaften und Bildung die Module 5, 6, 11 und 18.

Im Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an **Realschulen plus** sind folgende Module zu studieren:

- bei Wahl des Schwerpunktes 1: Wirtschafslehre die Pflichtmodule 1, 2, 3, 4 und 17 sowie ein Wahlpflichtmodulen 9 und 10,
- bei Wahl des Schwerpunktes 2: Ernährung und Verbraucherbildung die Pflichtmodule 1, 2, 7, 8, 12 und 19,
- bei Wahl des Schwerpunktes 3: Technikwissenschaften und Bildung die Pflichtmodule 1, 2, 5, 6, 11 und 18.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundzüge der Volkswirts	schaftslehre			10 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des Pflichtmodul für RS plus bei Wahl der S					
1.1	Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Mikroökonomie (V/S)	Pflicht	4	2		
1.3	Makroökonomie (V/S)	Pflicht	4	2		
	3 Modulteilprüfungen			•	•	
	Modul 2: Grundzüge der Betriebsw Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des Pflichtmodul für RS plus bei Wahl der S	SP 1	nre		10 Leis	stungspunkte
2.1	Betriebswirtschaftslehre I (V/S)	Pflicht	4	2		
2.2	Betriebswirtschaftslehre II (V/S)	Pflicht	3	2		
2.3	Betriebswirtschaftslehre III (V/S)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen in 2.2 und 2	.3				
	Modul 3: Wirtschaftspolitik  Pflichtmodul bei Wahl des SP 1  Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus Mo	odul 1		10 Leis	stungspunkte
3.1	Wirtschaftssysteme (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Finanztheorie und –politik (S)	Pflicht	3	2		
3.3	Geldtheorie und -politik (S)	Pflicht	4	2		
	2 Modulteilprüfungen in 3.1 und 3	.3		1	1	1
	Modul 4a: Wirtschaftsdidaktik  Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des  Teilnahmevoraussetzung: Kompete	SP 1 nzen aus de	n Modulen	1 oder 2	10 Leis	stungspunkte
4.1 a	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	3	2		
4.2 a	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	2	2		
4.3 a	Wirtschaftsdidaktik III (S)	Pflicht	3	2		

4.4 a	Wirtschaftsdidaktik IV (Ü)	Pflicht	2	2	
	Modulprüfung: Mündlich	e Prüfung	<u> </u>	<u>l</u>	Dauer: 20 Minuten
	Modul 4b: Wirtschaftsdidaktik  Pflichtmodul für RS plus bei Wahl de Teilnahmevoraussetzung: Kompe	s SP 1 etenzen aus de	n Modulen	1 und 2	15 Leistungspunkte
4.1 b	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	4	2	
4.2 b	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	3	2	
4.3 b	Wirtschaftsdidaktik III (S)	Pflicht	4	2	
4.4 b	Wirtschaftsdidaktik IV (Ü)	Pflicht	4	2	
	Modulprüfung: Mündlich	e Prüfung	1	1	Dauer: 30 Minuten
	Modul 5: Einführungen in Techn Fertigungsverfahren un Pflichtmodul bei Wahl des SP 3				10 Leistungspunkte
5.1	Allgemeine Techniklehre (V)	Pflicht	2	2	
5.2	Werkstoffe (V)	Pflicht	3	2	Х
5.3	Didaktik der Technik (V)	Pflicht	2	2	
5.4	Didaktische Übung Werkstoffe (Ü)	Pflicht	3	2	Х
	Modulprüfung: Mündlich	e Prüfung			Dauer: 20 Minuten
	Madul C. Cariatashniasha Handl				
	Modul 6: Soziotechnische Handle Pflichtmodul bei Wahl des SP 3	ungsfelder			10 Leistungspunkte
6.1		Ingsfelder Pflicht	4	2	10 Leistungspunkte
6.1 6.2	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3		4 3	2 2	10 Leistungspunkte
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)	Pflicht			10 Leistungspunkte
6.2	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)	Pflicht Pflicht Pflicht	3	2	
6.2	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)  Soziotechnische Systeme (V)	Pflicht Pflicht Pflicht	3	2	X
6.2	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)  Soziotechnische Systeme (V)  Modulprüfung: Mündlich  Modul 7: Ernährungslehre	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	3	2	X Dauer: 20 Minuten
6.2	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)  Soziotechnische Systeme (V)  Modulprüfung: Mündlich  Modul 7: Ernährungslehre  Pflichtmodul bei Wahl des SP 2  Ernährung des Menschen und Diäte	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	3 3	2 2	X Dauer: 20 Minuten
6.2 6.3 7.1	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)  Soziotechnische Systeme (V)  Modulprüfung: Mündlich  Modul 7: Ernährungslehre  Pflichtmodul bei Wahl des SP 2  Ernährung des Menschen und Diäter (VmÜ)  Lebensmittellehre und –chemie u.	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	3 3	2 2	X Dauer: 20 Minuten 10 Leistungspunkte
6.2 6.3 7.1 7.2	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)  Soziotechnische Systeme (V)  Modulprüfung: Mündlich  Modul 7: Ernährungslehre  Pflichtmodul bei Wahl des SP 2  Ernährung des Menschen und Diäter (VmÜ)  Lebensmittellehre und –chemie u. Prozesstechnik (SmÜ)  Berufskundliche Inhalte der	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	2 3	2 2 2	X Dauer: 20 Minuten 10 Leistungspunkte
6.2 6.3 7.1 7.2 7.3	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)  Soziotechnische Systeme (V)  Modulprüfung: Mündlich  Modul 7: Ernährungslehre  Pflichtmodul bei Wahl des SP 2  Ernährung des Menschen und Diäter (VmÜ)  Lebensmittellehre und –chemie u.  Prozesstechnik (SmÜ)  Berufskundliche Inhalte der Ernährungsbildung (SmÜ)	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	3 3 2 3 2	2 2 2 2 2	X Dauer: 20 Minuten 10 Leistungspunkte
<ul><li>6.2</li><li>6.3</li><li>7.1</li><li>7.2</li><li>7.3</li></ul>	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)  Soziotechnische Systeme (V)  Modulprüfung: Mündlich  Modul 7: Ernährungslehre  Pflichtmodul bei Wahl des SP 2  Ernährung des Menschen und Diäter (VmÜ)  Lebensmittellehre und –chemie u. Prozesstechnik (SmÜ)  Berufskundliche Inhalte der Ernährungsbildung (SmÜ)  Didaktik der Ernährungsbildung (SmI	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	3 3 2 3 2	2 2 2 2 2	X Dauer: 20 Minuten 10 Leistungspunkte  X  X
6.2 6.3 7.1 7.2 7.3	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)  Soziotechnische Systeme (V)  Modulprüfung: Mündlich  Modul 7: Ernährungslehre  Pflichtmodul bei Wahl des SP 2  Ernährung des Menschen und Diäter (VmÜ)  Lebensmittellehre und –chemie u. Prozesstechnik (SmÜ)  Berufskundliche Inhalte der Ernährungsbildung (SmÜ)  Didaktik der Ernährungsbildung (SmI  Modulprüfung: Klausur  Modul 8: Verbraucherbildung	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	3 3 2 3 2	2 2 2 2 2	X Dauer: 20 Minuten  10 Leistungspunkte  X  X  Dauer: 120 Minuten
<ul><li>6.2</li><li>6.3</li><li>7.1</li><li>7.2</li><li>7.3</li><li>7.4</li></ul>	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3  Energietechnik (V)  Informationstechnik (V)  Soziotechnische Systeme (V)  Modulprüfung: Mündlich  Modul 7: Ernährungslehre  Pflichtmodul bei Wahl des SP 2  Ernährung des Menschen und Diäter (VmÜ)  Lebensmittellehre und –chemie u. Prozesstechnik (SmÜ)  Berufskundliche Inhalte der Ernährungsbildung (SmÜ)  Didaktik der Ernährungsbildung (SmÜ  Modulprüfung: Klausur  Modul 8: Verbraucherbildung  Pflichtmodul bei Wahl des SP 2  Sozioökonomie des privaten	Pflicht	3 3 2 3 2 3	2 2 2 2 2 2	X Dauer: 20 Minuten  10 Leistungspunkte  X  X  Dauer: 120 Minuten

	dessen Erkundung (VmS)					
8.4	Didaktik der Verbraucherbildung (SmÜ)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	<u>'</u>	I	Dauer:	30 Minuten
	Modul 9: Ausgewählte Bereiche de	r Volkswirts	chaftslehre	•	10 Leis	tungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus bei Wahl	des SP 1 <sup>1</sup>				
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus dei	n Modulen	1 und 3		
9.1	Wettbewerbstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2		
9.2	Wachstumstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2		
9.3	Beschäftigungstheorie/-politik (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 10: Ausgewählte Bereiche der	r Betriebswi	rtschaftsle	hre	10 Leis	tungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus bei Wahl	des SP 1 <sup>1</sup>				
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus Mo	odul 2			
10.1	Personalwirtschaft (S)	Pflicht	3	2		
10.2	Unternehmensführung (S)	Pflicht	4	2		
10.3	Produktionswirtschaft (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 11: Technikwissenschaften u	nd Bildung	(Vertiefung	)	10 Leis	tungspunkte
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3					
11.1	Geschichte der Technik und Technikwissenschaften (V)	Pflicht	4	2		
11.2	Didaktische Übung Energietechnik (Ü)	Pflicht	3	2		Х
11.3	Didaktische Übung Informationstechnik (Ü)	Pflicht	3	2		х
	Modul 12: Ernährungs- und Verbraud	herbildung	(Vertiefunç	3)	11 Leis	tungspunkte
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 2					
12.1	Spezielle Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft (SmÜ)	Pflicht	5	4		
12.2	Verbraucherrecht und Lebensmittelrecht (S)	Pflicht	3	2		
12.3	Soziale Sicherung privater Haushalte (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 17: Arbeit und Beruf				8 Leis	tungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus bei Wahl des S	SP 1				
17.1	Arbeit und Beruf: fachliche Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	4	2		
17.2	Arbeit und Beruf in der ökonomischen Bildung (S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 20 Minu	ıten	

	Modul 18: Technisch-didaktis Pflichtmodul bei Wahl des SP 3	13 Lei	stungspunkte			
18.1	Technisch-didaktisches Projekt (	S) Pflic	nt 13	2		
	Modulprüfung: Münc	D	auer: 20 Mir	nuten		
	Modul 19: Gesundheitsbildun Pflichtmodul bei Wahl des SP 2	g			12 Lei	stungspunkte
19.1	Theorien von Gesundheit und Krankheit/Sozialepidemiologie (\$	Pflic S/Ü)	nt 6	4		
19.2	Ernährungssoziologie	Pflic	nt 6	4		
	Modulprüfung: Münc	lliche Prüfung	D	auer: 20 Mir	nuten	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen (RS plus, SP 1)